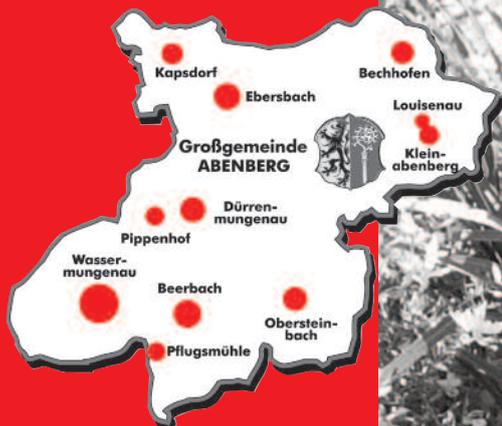


Sommer 2015

INFORMATION

Für die Großgemeinde Abenberg



Inhalt:

- Haushaltsrede 2015
- BRK Abenberg
- SPD Ortsverein
- Rätselecke

Gewinnerin des Kinderrätsels

Firzlaff

KFZ-Meisterbetrieb

Siemensstraße 3
91183 Abenberg
Tel. 09178 - 52 13
Fax 09178 - 54 83
www.firzlaff.eu



*Ihr Partner vor Ort
für Werbung & Werbetechnik*

HOC[®]
House of Colors

DIGITAL- UND PLAKATDRUCK

Folienkleber, PVC/Netzbanner, Stoffdrucke, Leinwanddruck, Diaeinleger,
UV-Flachbettdruck direkt auf viele Materialien

LICHTWERBEANLAGEN

Wir realisieren für Sie Werbeanlagen beleuchtete und unbeleuchtet,
Pylone, Profilbuchstaben, Spanntuchtransparente, Lifteranlagen uvm.

SCHNEIDEN UND FRÄSEN

Formschnitte (z. B. Hartschaum, Weichschaum, Aluverbund, ... u.v.m.)
z.B. Fräsbuchstaben, Formschilder, Standdisplays, lebensgroße Figuren...

FAHRZEUGWERBUNG PKW, LKW, BUSSE

Fahrzeugbeschriftungen, Teil- und Vollverklebungen, Umfärbungen (Wrap)
Magnet-, Fenstertönungs- und Sonnenschutzfolien, Lackschutzfolien

PRINT & COPYSHOP / TEXTILDRUCK

Kopien (schwarz/weiß, farbig) bis DIN A3, Bindungen, Laminierungen,
Geschäftsdrucksachen (Briefbögen, Visitenkarten), Textildruck

Auf Wunsch gestalten wir gerne Ihre Drucksachen, Schilder und Werbeanlagen!

www.hoc-werbung.de

Spitalwaldstraße 1a · 91126 Schwabach

T 09122 74588 · F 09122 74593

info@hoc-werbung.de



**KÄLTE
KLIMA
LÜFTUNG**

KLIMATECHNIK

Wohlfühl- klima für zuhause!



Klimakomfort mit modernsten mobilen oder festinstallierten Mono- oder Multisplit-Klimageräten

- Einfache und Platz sparende Installation
- Nach Raumgröße angepasste Kühlleistung
- Deutlich verbesserte Raumluft durch Staub-, Pollen- und Aktivkohlefilter
- Infrarotfernbedienung für gradgenaue Temperatureinstellung
- Jederzeit auf mehrere Räume erweiterbar

Fordern Sie Ihre individuelle Beratung von uns an!



PLANUNG • FERTIGUNG • MONTAGE

Im Gewerbegebiet 14, 91183 Abenberg
Tel. 09178/9989-0, Fax 09178/9989-10

KLIMATECHNIK

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Rathaus

Haushaltsrede 2015	Seite 01
Haushaltsrede der SPD 2015	Seite 04
Neue Standesbeamtin	Seite 06

Unsere Großgemeinde

Außenanlagen im Autohaus Braun	Seite 08
Frohnleichnam in Abenberg	Seite 09
Lesestart	Seite 10
Maifest im Seniorenzentrum	Seite 11
Warum hat die Stadt mehr Geld ausgegeben	Seite 12
Gewinner des Rätsels	Seite 13
Friedrich Gentele feiert 70. Geburtstag	Seite 13
Wohnqualität verbessert	Seite 14

Unser Landkreis

Regionale SPD gegen TTIP	Seite 17
--------------------------	----------

Aus den Vereinen

Neuwahl bei der AWO	Seite 19
Tag der offenen Tür beim BRK	Seite 20
Geballte Frauenpower	Seite 21
Die OAB auf Probenwochenende	Seite 22
Solos aus jedem Register der OAB	Seite 23
Jahreshauptversammlung SPD-Ortsverein	Seite 24
Einblick in den Blindenfußball	Seite 26
Jahreshauptversammlung FFW	Seite 27
Verabschiedung Rudolf Loy	Seite 28
Geburtstage von SPD-Mitgliedern	Seite 29
AWO-Maiwanderung im Regen	Seite 30
Übung der FFW Dürrenmungenau	Seite 31

Rätselecke **Seite 32**

Impressum:

Herausgeber : SPD-Ortsverein Abenberg, Schweinauer Str. 60,
91183 Abenberg

Auflage: 2150 Stück mit kostenloser Verteilung an alle Haushalte
der Großgemeinde

Druck: Druckerei Fuchs, Spalt

Redaktionsschluss: Für die Herbstausgabe 30. Oktober 2015

Anzeigenannahme: Richard Riepel,

Telefon: 09178-802,

Mail: r.riepel@t-online.de

Haushaltsrede 2015



Liebe Kolleginnen u. Kollegen,

in den zurückliegenden Jahren konnten trotz immer engen Finanzrahmens viele wichtige Maßnahmen umgesetzt und die Lebensverhältnisse in unserer Großgemeinde weiter verbessert werden.

Die Großgemeinde Abenberg ist eine familienfreundliche Stadt. So stehen in

vier Kindergärten genügend Kindergartenplätze für jedes Kind und Alter zur Verfügung. Eine weitere Verbesserung ist durch die Errichtung einer Kinderkrippe im Kindergarten St. Stilla und im Kindergarten in Wassermungenau erfolgt. Das Angebot wird von jungen Familien gut angenommen, deshalb wurde eine weitere Kinderkrippengruppe im Kindergarten St. Stilla unter der Bauträgerschaft der Katholischen Kirchengemeinde angebaut und vor Kurzem eingeweiht. Weiterhin wird der Kindergarten St. Jakobus umgebaut. Derzeit sind 26 Kinder im Kindergarten angemeldet, für das Kindergartenjahr 2015/2016 sind 40 Plätze genehmigt.

Im Haushalt sind für die Baumaßnahmen im Kindergarten St. Stilla und St. Jakobus 418.500,-€ vorgesehen.

Aufgrund der starken Nachfrage nach Hortplätzen für die Betreuung von Kindern am Nachmittag erfolgt ab September mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 eine Erweiterung von bisher 25 auf 40 Hortplätze.

Der Schulstandort Grund- und Mittelschule Abenberg ist durch den Mittelschulverbund West gesichert und die Kooperation mit der Stadt Spalt im Rahmen der gebundenen Ganztagschule läuft gut.

Zum Wohl der Kinder und zur Unterstützung der Lehrer und Eltern ist in Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt ein Schulsozialarbeiter tätig.

Unser Ziel war und ist immer – im Rahmen unserer Möglichkeiten – unsere Familien zu unterstützen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern.

Wirtschaftsstandort Abenberg

Der Wirtschaftsstandort Abenberg, die gewerbliche Entwicklung hat sich weiter verbessert. Dies zeigt sich durch die baulichen Entwicklungen im Gewerbegebiet in Abenberg und Wassermungenau.

Der Haushalt 2015 beinhaltet wieder wichtige Investitionsmaßnahmen, welche die Infrastruktur und die Lebensverhältnisse in unserer Großgemeinde weiter verbessern.

Mit den Ausgaben leistet die Stadt Abenberg auch einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung unserer Handwerksbetriebe und der Bauwirtschaft und zur Sicherung

von Arbeitsplätzen.

Einige wichtige städtische Investitionen im Jahr 2015: Teilortsumgebung der Staatsstraße 2220 BA 2

Im zurückliegenden Jahr wurde eine der größten Straßenbaumaßnahmen der Stadt Abenberg in der Vergangenheit auch mit Verbesserung und Erneuerung der Abwasserleitung und der Wasserleitung abgeschlossen. Für die endgültige Abrechnung der Baumaßnahme sind 267.000,-€ im Haushalt eingestellt.

Ausbau des Steinweges

Im Vorgriff auf den im Jahr 2016 beabsichtigten Neubau des Steinweges in Abenberg sollen in diesem Jahr die Verbesserungsmaßnahmen für die Abwasserbeseitigung und die Wasserversorgung durchgeführt werden. Insgesamt Ausgaben von 663.000,-€.

In den nächsten Wochen sollen nach abschließender Beratung durch den Stadtrat in einer Anliegerversammlung die Ausbaupläne den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt werden.

Errichtung eines Bürgersaales

Im Bereich der ehemaligen Gaststätte Hammer in Abenberg wird durch einen Bauträger ein Wohn- und Geschäftshaus gebaut.

Im 1. Obergeschoss wird ein Bürgersaal mit den erforderlichen Nebenräumen errichtet und ein barrierefreier Zugang zum Rathaus geschaffen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 590.000,-€, davon sind 180.000,-€ in diesem Jahr im Haushalt eingeplant.

Abschluss von Dorferneuerungsmaßnahmen

In den zurückliegenden Jahren war ein Schwerpunkt der städtischen Investitionen im Bereich der Dorferneuerungsmaßnahmen und teilweise auch Flurneuordnungen in den Ortsteilen Kleinabenberg, Obersteinbach, Beerbach, Wassermungenau, Dürrenmungenau, Ebersbach und Kapsdorf sowie Abenberg.

Die Maßnahmen sind zum größten Teil abgeschlossen, mit Ausnahme von Dürrenmungenau.

Mit den durchgeführten Baumaßnahmen und Aktivitäten in den zurückliegenden Jahren wurde die

Wohn- und Lebensqualität in unseren Ortsteilen wesentlich verbessert.

In Beerbach soll mit der Sanierung des Kriegerdenkmales und in Wassermungenau mit der Errichtung eines Abschlussdenkmales und Umgestaltungsmaßnahmen im Bereich des Gemeindehauses in der Ortsmitte die Dorferneuerungsmaßnahmen abgeschlossen werden. Hierzu sind im Haushalt 42.000,-€ eingeplant.

Förderung der Dorfgemeinschaft

In Obersteinbach soll der Umbau und die Sanierung eines landwirtschaftlichen Anwesens als Dorfgemeinschaftshaus mit größtmöglichen Eigenleistungen der Bürgerschaft in diesem Jahr abgeschlossen werden. Hierfür sind 155.000,-€ für Ausgaben im Haushalt veranschlagt.

Dorferneuerung Dürrenmungenau

Für die Fertigstellung und finanzielle Abwicklung der Baumaßnahme Schloßallee in Dürrenmungenau sind im Haushalt 87.500,-€ eingestellt.

Brandschutz

Für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger sind im Bereich des Brandschutzes für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens und für die Umstellung auf Digitalfunk und für Hochbaumaßnahmen in Ebersbach und Kapsdorf rund 100.000,-€ vorgesehen.

Grund- und Mittelschule Abenberg

Für die Erneuerung des Turnhallbodens und kleinerer Unterhaltungsmaßnahmen sind in diesem Jahr 40.000,-€ erforderlich.

Burg Abenberg

Eigentümer der Burg Abenberg ist der Zweckverband Burg Abenberg, dem neben der Stadt Abenberg, der Landkreis Roth und der Bezirk Mittelfranken angehören. Die Finanzierung des Betriebs und der Investitionsmaßnahmen auf Burg Abenberg erfolgen je zu einem Drittel über Verbandsumlagen durch die Mitglieder.

Aufgrund der anstehenden notwendigen größeren Investitionsmaßnahmen für den Erhalt des Wahrzeichens und der gestiegenen Betriebskosten musste die Umlage pro Mitglied von bisher 140.000,-€

auf 180.000,-€ erhöht werden.

Weitere wichtige Maßnahmen zur Verbesserung der Lebens- und Wohnverhältnisse für unsere Bürgerinnen und Bürger sollen im Jahr 2015 begonnen und umgesetzt werden, die in der Anlage zum Haushalt 2015 genannt sind.

Schuldenabbau

Für die ordentliche Tilgung sind 423.582,-€ veranschlagt.

Die Finanzierung der Ausgaben im Vermögenshaushalt erfolgt wie seit 2003 über Beiträge, Zuwendungen, über den Verkauf von unbebauten bzw. bebauten Grundstücken und über die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage. Kreditaufnahmen sind wie in den zurückliegenden Jahren nicht vorgesehen und eingeplant.

Seit dem Jahr 2003 erfolgten keine Darlehensaufnahmen über den Haushaltsplan, die Verbindlichkeiten wurden abgebaut und gleichzeitig wurden Millionen in die Infrastruktur zur Verbesserung der Lebensverhältnisse für unsere Bürgerinnen und Bürger investiert. Ich finde eine großartige Leistung des gesamten Stadtrates und aller meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Im Januar 2003 betragen die ordentlichen Schulden 11.811.875,-€ und die Verpflichtungen aus Baulanderschließungsmaßnahmen 1.841.454,-€, insgesamt 13.653.329,-€. Zum Jahresende 2015 betragen die ordentlichen Schulden 7.089.619,-€ und die Verpflichtungen aus den Baulanderschließungsmaßnahmen 925.622,-€, insgesamt 8.015.241,-€. Seit 2003 wurden neben den Investitionen in Millionenhöhe, 5.638.088,-€ an Zahlungsverpflichtungen abgebaut.

Um im Rahmen der zur Verfügung stehenden Finanzmittel einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen zu können, konnten nicht alle Maßnahmen, die man gerne umsetzen wollte, im Haushalt 2015 mit aufgenommen werden.

Oberstes Ziel war und ist auch künftig bei der Aufstellung des Haushaltsplanes keine neuen Kredite im Haushalt aufzunehmen.

Der Haushalt 2015, ein finanzieller

Kraftakt für die Stadt Abenberg, mit Maßnahmen, die die Entwicklung unserer Stadt zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger weiter stark voranbringen.

Ich bedanke mich bei allen, die mich in den zurückliegenden 13 Jahren als Bürgermeister bei der Erarbeitung und Umsetzung der Maßnahmen zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger unterstützt haben.

Mein Dank gilt den im Stadtrat vertretenen Fraktionen, für die konstruktive Zusammenarbeit.

Ich bedanke mich bei meinen verantwortlichen Mitarbeitern, bei unserem Stadtkämmerer Markus Büchler, für die gute Vorbereitung und Erarbeitung der Grundlagen und Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrates für den Haushaltsplan 2015. Ebenso gilt mein Dank auch der Leiterin der Hauptverwaltung Heidi Berger und den verantwortlichen Mitarbeitern der Bauabteilung, Gudrun Leng und

Friedrich Siemandel, für ihre Mitarbeit und Unterstützung bei der Erstellung und Umsetzung des Haushaltsplanes 2015.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, setzen wir unseren gemeinsamen Weg der konstruktiven Zusammenarbeit aller im Stadtrat vertretenen Fraktionen zum Wohle unserer Großgemeinde fort, weiterhin investieren ohne Kreditaufnahmen und gleichzeitig Abbau von Schulden, dass uns der Spagat auch weiterhin gelingen möge.

Ich danke Ihnen und bitte um Zustimmung zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2015 mit seinen Bestandteilen.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit Anlagen wurden vom Stadtrat einstimmig (18:0) beschlossen.

Schuldenentwicklung

Stand 31.12.2014	7.513.201
+ Kreditaufnahmen im Jahr 2015	0
-/- ordentliche Tilgung	423.582
Stand am 31.12.2015	7.089.619

Kostenrechnende Einrichtungen

Bereich	Restbuchwert 31.12.2012	Restbuchwert 31.12.2013
Abwasseranlage Abenberg	12.260.903,57	12.101.052,15
Abwasseranlage Wassermungenau	1.774.410,90	1.680.726,64
Abwasseranlage Beerbach	369.792,90	352.268,74
Abwasseranlage Bechhofen	282.590,86	269.947,03
Bestattungswesen Abenberg	290.345,42	284.367,46
Wasserversorgung Abenberg	1.582.661,99	1.670.656,41
Gesamtsumme des Anlagevermögens	16.560.705,64	16.359.018,43

Fahrschule

Christian Brandl

**Jetzt endlich
auch in Abenberg!**
Einfach mal vorbeischaun!

Anmeldung und Unterricht
Di. + Mi. von 19.00 bis 20.30 Uhr.

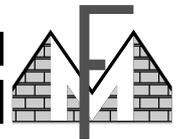
Oder gerne auch in Spalt,
Mo. + Do. von 19.00 bis 20.30 Uhr.

Rother Straße 6 • 91183 Abenberg
Hauptstraße 40 • 91174 Spalt
Anmeldung während der Unterrichtszeiten
oder jederzeit unter Tel. 0171 / 7 97 26 69.

www.fahrschule-brandl.de

BAUUNTERNEHMEN Manfred FRIEDRICH

GmbH & Co. KG



BERATUNG • BAULEITUNG • AUSFÜHRUNG

- Ein- und Mehrfamilienhäuser in Ziegelbauweise nach aktueller EnEV in verschiedenen Ausführungen zum Festpreis, selbstverständlich auch nach Ihren Wünschen!
- Individuelle Umbau- und Modernisierungsarbeiten von A bis Z, alles aus einer Hand
- Putz- und Estricharbeiten
- Gestaltung von Außenanlagen
- Jederzeit auch Eigenleistung möglich!
- und vieles mehr!

- Energieberatung und Energieausweise für Wohngebäude
- Sanierungsempfehlungen zur Senkung Ihres Energiebedarfs
- Bewertung Ihres Gebäudes anhand des jährlichen Energiebedarfs

sehr niedrig niedrig mittel hoch sehr hoch

**Ihr Partner für qualitätsbewusste
preiswerte Bauarbeiten aller Art!**

91183 Abenberg • Telefon 09178/1693 • Telefax 09178/905138
www.bauunternehmen-friedrich.de • E-Mail: info@bauunternehmen-friedrich.de

Haushaltsrede der SPD 2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Zuhörer,

Vornweg gesagt, die Fraktion der SPD stimmt dem Haushalt in der vorgelegten Fassung zu.

Den Haushalt zu verabschieden gehört zu den wichtigsten Rechten jedes gewählten Gremiums, denn mit dem HH wird entschieden, wofür unsere Steuergelder ausgegeben werden dürfen. Einen herausragenden Stellenwert in der Kommunalpolitik haben die Stellungnahmen der Fraktionen zum Haushalt, denn in ihnen wird die Stadt Abenberg in ihrer Gesamtheit betrachtet. Deutlich machen sollten wir unseren Bürgern allerdings, woher all die Kosten kommen, die uns sowohl in der Vergangenheit, als auch noch für einige Jahre in der Zukunft, auf dünnem Eis bewegen lassen.

Wir verabschieden heute einen Haushalt mit einem Gesamtvolumen von 12.291.100 €.

Auch in diesem Jahr ist eine Rücklagenentnahme geplant: 392.200 €. Diese Rücklagenentnahme wird notwendig, damit die Finanzierung des Vermögenshaushaltes gesichert ist. Diese Entnahme ist im Wesentlichen nicht niedriger oder höher als sie in den letzten Jahren geplant war. Mit einem großen Unterschied: Belief sich der Stand der allgemeinen Rücklage zum Ende des HH-Jahres 2013 noch auf knapp 1,5 Mio., sind wir am Ende 2015 von dem gesetzlich geforderten Mindestbetrag in der allgemeinen Rücklage von 82.009 € mit nur mehr 65.251 € entfernt.

Das ist nicht viel bei einem Gesamthaushaltsvolumen von 12.291.100 €.

Dieser Haushalt ist, so sagen wir, stark „auf Kante genäht“. Neue Kreditverpflichtungen sind wie in den letzten 12 Jahren nicht geplant. Natürlich haben wir mit einer Zinslast zu kämpfen, welche für Schulden aus der Vergangenheit stehen. Allein für das Jahr 2015 beläuft sich die Tilgung auf 423.582 €. Doch maßgeblich für die gestiegenen Ausgaben sind vor allem Ent-

scheidungen, welche wir als Kommune wenig oder gar nicht beeinflussen können. Als Grundlage vieler finanzieller Probleme in unserem Haushalt sind vornehmlich äußere Faktoren geschuldet: Die Lücke zwischen der Zuordnung unserer kommunalen Aufgaben und deren Finanzierung wird immer größer und stellt viele Kommunen, nicht nur uns, vor fast unlösbare Aufgaben. Und das wird weiterhin das Grundproblem bleiben:

Die Kreisumlage steigt wie selbstverständlich - 2013 waren es noch 1.830.250 €, in diesem Jahr sind es 2.217.150 €, welche an den Kreis überwiesen werden müssen. Das sind fast 400.000 € mehr! Begründet ist diese Steigerung auf eine Erhöhung des Gewerbesteueraufkommens aus den letzten beiden Jahren.

Da ist die Erhöhung der Umlage für den Zweckverband Burg Abenberg von 140.000 € auf nunmehr 180.000 €. Dennoch ist es die Burg als Wahrzeichen Abenbergs, welche viele Besucher in unsere Stadt lockt, mit ihren beiden Museen, den vielen Veranstaltungen, den Konzerten und auch unserem Weihnachtsmarkt.

Attraktive und flexible Betreuungsmöglichkeiten bieten unsere Kindergärten mit ihren Krippen und auch die Hortbetreuung in unserer Schule. Bei unserer Pflichtaufgabe, der Betreuung der Kinder und Kleinstkinder stellen wir uns einem ständig wachsenden Kostenrahmen. Auch diesen Bereich findet man im Verwaltungshaushalt als sich ständig erhöhenden Ausgabenposten mit der Schulbeförderung und dem Schulunterhalt. Dennoch sind Investitionen in den Bildungs- und Betreuungsbereich unserer Kinder die Grundlage einer nachhaltigen Planungspolitik. Durch sinnvolle Investitionen konnten wir den Schulstandort Abenberg etablieren und damit dem Trend entgegenzutreten, kleine Schulen auf dem Land zu schließen. Auch die Einstellung eines Schulsozialarbeiters im Jahr 2009 war eine absolut wichtige und richtige Entscheidung.

Im Jahr 2015 wollen wir Investitionsausgaben von 2.909.000 € schultern. Unserer Meinung nach ist das für eine Stadt unserer Größe bemerkenswert. Unsere Fraktion hält es auch für unabdingbar, weiterhin in unsere Infrastruktur zu investieren. Auf die Einnahmenseite der Stadt haben wir nur Einfluss, indem wir die lokalen Standortvorteile ausbauen und damit die Infrastruktur weiter verbessern. Abenberg soll weiterhin eine attraktive Stadt zum Wohnen und auch Arbeiten bleiben. Wichtig ist auch, dass wir den notwendigen Belangen unserer Bürger gerecht werden. Die Planung für den Ausbau des schnellen Internets in allen Ortsteilen ist bereits weit fortgeschritten. Wir haben in den vergangenen Jahren ausgezeichnete Strukturen für unsere Familien geschaffen. Bei einem wichtigen Thema stehen wir allerdings noch ganz am Anfang: Eine barrierefreie Gestaltung im Innenstadtbereich. Damit werden wir uns in den kommenden Jahren dringend beschäftigen müssen.

In diesem Jahr ist eine Entspannung bei den Einnahmen zu verzeichnen. Konstante Gewerbesteuereinnahmen, mit einer leichten Erhöhung, erleichtern die Arbeit der Verwaltung, d.h. mit diesem Zahlenwerk lässt sich in unserem Gemeindegebiet etwas bewegen. Aber auch nur deshalb, weil die Stadt und der Stadtrat stets bemüht waren, das gesamte Stadtgebiet von Abenberg für unsere bereits ansässigen und auch für interessierte Gewerbetreibende attraktiv zu gestalten. Viele Gewerbeerweiterungen und Investitionen unserer Gewerbetreibenden können diese Attraktivitätssteigerung erkennen lassen.

Doch auch in unserer kommunalen Infrastruktur haben viele, von der Stadt getätigten Investitionen, wichtige Verbesserungen für unsere Bürger gebracht. Wir denken da nur an die vielen, bereits abgeschlossenen Dorferneuerungsmaßnahmen in fast allen Ortsteilen.

Leider kann auch in diesem Jahr nicht alles umgesetzt werden, was auf unserer Wunschliste steht. Umsetzungsstillstand ist allerdings nicht immer gleichbedeutend mit Zukunftsstillstand. Es ist wichtig

und gleichermaßen zukunftsweisend für unsere Lebensqualität den Status heute mit all den Perspektiven für morgen aufzuzeigen. Wir müssen ganz klar Prioritäten setzen. Mit dem Geld, welches uns zur Verfügung, muss achtsam und v.a. sehr planvoll umgegangen werden. Gleichzeitig gilt es die Standards zu sichern, die unsere Stadt zu dem gemacht haben, was sie zum heutigen Zeitpunkt auszeichnet. Dass nicht alle Wünsche gleich und sofort bedient werden können, ist allein schon an der langjährigen Forderung nach einer öffentlichen Toilette zu erkennen. Umsetzungskosten von ca. 70.000 € sind in unserer Finanzsituation leider nicht an oberster Priorität zu finden. Die Spielräume für eine Finanzierung aus den Rücklagen werden in den kommenden Jahren jedenfalls deutlich enger. Uns ist allen bewusst, dass jede konjunkturelle Eintrübung sich sofort auf der Einnahmeseite auswirken wird. Wir werden und müssen uns daher weiter am Machbaren orientieren.

Wir alle hier stehen in der Verantwortung und müssen uns daran messen lassen, ob wir in den letzten Jahren die richtigen Schritte zur Sanierung unseres Haushaltes

eingeleitet haben. Dabei kommt es aus unserer Sicht nicht nur darauf an, ob wir mit letzter Konsequenz alle Maßnahmen umsetzen konnten. Es ist immens wichtig für eine Stadt auf geänderte Rahmenbedingungen schnell und vor allem angemessen reagieren zu können. Die Finanzplanung für die nächsten Jahre sollte ebenfalls sorgsam abgewogen werden - als Frage: weiter sinnvoll investieren, dabei kurzfristige Kreditaufnahmen in Kauf zu nehmen oder aber einen möglichen Investitionsstopp für einige Zeit zu erzwingen, um damit wieder handlungsfähiger zu werden?

Der diesjährige Haushalt ist ein ehrliches Konstrukt und wir können uns weiterhin auf dem eingeschlagenen Kurs bewegen. Allerdings sind wir von der Perspektive einer allzeit handlungsfähigen Kommune noch entfernt. Oberstes Ziel von uns sollte es daher sein, erweiterte Handlungsspielräume für unsere Stadtentwicklung zu ermöglichen. Somit gilt es maßvoll und sinnvoll zu investieren und auch die Rücklagen wieder zu füllen.

Zunächst möchte ich im Namen der SPD-Fraktion bei unserem Kämmerer Markus Büchler bedanken

für die Erstellung des Haushaltsentwurfes. Der Dank für die geleistete Arbeit geht genauso an den Bürgermeister, der Verwaltung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Mit Ihnen gemeinsam wollen wir alles daran setzen, den Haushalt streng im Blick zu bewahren und im Laufe des Haushaltsjahres auch positive Perspektiven für unsere Stadt zu entwickeln.

Ich bedanke mich ausdrücklich auch bei allen Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates, deren Kurs in ähnlicher Weise geprägt ist, wie der unsere und dadurch eine konstruktive Arbeit zum Wohle der Stadt möglich macht.

Zudem möchten wir uns aber auch einmal recht herzlich bei allen bedanken, die sich im sozialen Bereich in unserem Stadtgebiet engagieren. Den vielen Ehrenamtlichen im Bereich der Vereine, den Kirchen, der freiwilligen Feuerwehr, bei Kolping, AWO, BRK und VdK gebührt unsere Anerkennung. Nur durch sie alle wird unsere soziale Gesellschaft im gesamten Stadtgebiet weiter getragen.

Dr. Danielle Bartes

REIFENHANDEL UWE EGERT

- Beratung
- Verkauf
- Montage
- Service
- Reifenreparatur
- Räder waschen
- Einlagerung



**Güssübelstraße 38/40
91183 Abenberg
Tel.: 09178 / 99 85 09**

Fax: 09178 / 99 85 19

Mobil: 0171 / 48 58 152 E-Mail: uwe.egert@arcor.de



Montag geöffnet



**FRISÖR TEAM
ZIMMERMANN**

Georgensgmünd
Bahnhofstraße 23
Mo.- Fr. 9.00 - 18.00
Sa. 8.00 - 12.00
Tel.: 09172 - 66 75 57

Abenberg
Rother Str. 8
Mo.- Fr. 8.30 - 18.00
Sa. 7.30 - 12.00
Tel.: 09178 - 99 81 99

Heidi Berger weitere Standesbeamtin



Seit 1. April 2015 hat die Stadt Abenberg eine weitere Standesbeamtin. Der Abenberger Stadtrat hat in seiner jüngsten Sitzung am 23.04.2015 beschlossen, Heidi Berger zur Standesbeamtin zu ernennen, da sie alle Voraussetzungen erfüllt.

Heidi Berger aus dem Ortsteil Obersteinbach ist seit 01.01.2015 in der Stadtverwaltung Abenberg als zukünftige Leiterin der Hauptverwaltung tätig. Sie tritt die Nachfolge von Herbert Weber, den bisherigen Leiter der Hauptverwaltung und des Standesamtes, an, der in den nächsten Wochen in seinen wohlverdienten Ruhestand geht.

Überreichung der Bestellsurkunde durch den 1. Bürgermeister Werner Bäuerlein an Heidi Berger

In Abenberg finden jährlich rund 100 Eheschließungen auf der Burg statt. Das historische Trauzimmer ist durch seine besondere Atmosphäre sehr romantisch und daher äußerst beliebt. Im Jahr 2015 haben sich bislang mehr denn je Paare entschlossen, auf der Burg Abenberg zu heiraten. Nicht nur Heidi Berger traut ab sofort Paare, sondern auch wie bisher der 1. Bürgermeister Werner Bäuerlein, die weiteren Bürgermeister Hans Zeiner und Anton Friedrich und Sonja Hübner.

Mehr Infos gibt es unter www.abenberg.de.

Michael Vollmer Kfz-Meisterbetrieb

- Kundendienst und Reparaturen • Unfallinstandsetzung
- TÜV- und AU-Abnahme im Haus • Klima-Service
- Modernste Fahrzeugdiagnose • Reifenservice
- Neu- und Gebrauchtwagen

ihre zuverlässigste Partner

Rother Straße 32+34 • 91183 Abenberg • Tel. 09178-5493
Fax 09178-996867 • Email: KFZ-Vollmer@gmx.net

Elektroinstallation
Lichttechnik
Sat-Anlagen
ISDN Telefonanlagen
Natursteinheizungen

ELEKTRO HUFMANN

Beratung Planung Ausführung
aller Elektroarbeiten

Marco Hufmann
Nürnberger Str. 1
91183 Abenberg
Tel. 09178/90 44 22
Fax 09178/90 44 11

GÄRTNEREI
JAHN
- Ullmann G.b.R.

... wo es grünt und blüht

Lassen Sie sich überraschen von unserer Vielfalt und Erleben Sie über 10.000 Rosen

- Zwerg, Beet, Strauch, Kartoffel, Kletter, Maler, Edel, Historische, Englische, Strauch und Stammrosen

In Großer Auswahl:
Rosenbegleitstauden, Sommerblüher, Hortensien, Stauden, Gräser, Mediterrane Pflanzen, Obstgehölze und Beerensträucher, Uvm.

Ab sofort erhalten Sie unsere Pflanzen auch bei

Hofmanns
Hofladen
Abenberg

Untersteinbach/Georgensgmünd · Tel.: 09172/8996
Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr · Sa. 8.00 – 13.00 Uhr · ganzjährig geöffnet

www.gaertnerei-jahn.de

15 Jahre **Metallhandwerk Mailer** Abenberg



Türanlagen



Toranlage Burg Abenberg



Überdachungen Vordächer



Pavillons mit Blechdach



Zaun und Toranlagen



Wintergärten Glasfassaden



Wegeleitsystem Roth



Pavillons mit Zeltbespannung



Fenstergitter



Balkonanlagen



Gartenmöbel



Treppenanlagen

Metallwerkstatt und Ausstellung in Abenberg

Boschstraße 4, 91183 Abenberg
 Tel: 09178/99582 Fax: 09178/99583 eMail: Info@henry-mailer.de

Rosenbögen • Ulkvögel • Rankgerüste • Laubengänge • Sitzlauben • Rankhilfen • Rosenstäbe • Wasserspiele

Außenanlagen im Autohaus Braun fertiggestellt



Nach umfangreichen Umbaumaßnahmen in Jahr 2012 sind nun auch die Außenanlagen und die Waschanlage saniert worden. Der Zuwachs an Servicedurchgängen und die größere Fahrzeugauswahl bei Neu- und Gebrauchtwagen der Marken Skoda und Suzuki, machten eine größere Park- und Ausstellungsfläche notwendig, so Firmeninhaber Wolfgang Braun. Wir haben mit dem Umbau der rückwärtigen Flächen nun 20 neue Parkplätze auf unserem Betriebsgelände erhalten. Ebenso wurde in diesem Jahr die Waschhalle mit einem farblich passenden und wärmedämmenden Außenkleid versehen.

Das Suzuki und Skoda Autohaus Braun in Wassermungenau beschäftigt aktuell 17 Mitarbeiter und wuchs in den letzten Jahren kontinuierlich. Im Jahr vertreibt das Autohaus ca. 280 Neu- und Gebrauchtfahrzeuge der „Hausmarken“ SUZUKI und SKODA, aber auch ISUZU Nutzfahrzeuge und Gebrauch- und Jahreswagen aller Hersteller. Neben der Markenwerkstatt Suzuki und Skoda betreibt das Autohaus Braun ein freie Werkstatt für alle Marken, eine Unfallinstandsetzung und eine Nutzfahrzeugwerkstatt.

Bei uns sind alle Fahrzeuge vom Kleinwagen bis zum 40 Tonner jeglicher Marke willkommen, sagt Wolfgang Braun. Möglich wird das durch den Einsatz von modernen Computerdiagnose- und Messsystemen, die für viele Marken die

notwendigen Daten vorhalten. TÜV Untersuchungen werden bei uns 3x pro Woche durchgeführt, sogar am Samstag haben wir einen TÜV Termin für Kunden, die unter der Woche nicht zu uns kommen können.

Doch viel wichtiger als die moderne Werkstatt und das attraktive Erscheinungsbild des Autohauses

sind die Mitarbeiter. Nahezu alle unserer Mitarbeiter sind bereits bei uns ausgebildet worden und sind zum Teil schon seit 25 Jahren in unserer Firma aktiv, erzählt Wolfgang Braun. So konnten wir sehr viel Know-how ansammeln, was unseren Servicekunden nutzt. Auch dieses Jahr werden wir wieder 2 neue KFZ-Mechatroniker ausbilden und suchen schon wieder für nächstes Jahr Azubis zur Ausbildung zum KFZ-Mechatroniker und zum Kfz-Kaufmann. Auch eine Stelle als Finanzbuchhalter(in) haben wir nächstes Jahr zu besetzen.

Wir wollen ein persönlicher, flexibler und übersichtlicher Familienbetrieb mit hohem technischen Niveau bleiben, um den Kunden eine echte Alternative zu unpersönlichen Filialbetrieben zu bieten.

Der Weg nach Wassermungenau lohnt sich, wirbt Wolfgang Braun für seine Firma!



HEISSMANGEL

& Bügelservice

Abenberger Mangelstube



Unsere Öffnungszeiten

Mo. u. Fr.	13:00 - 17:00 Uhr
Mi.	9:00 - 13:00 Uhr
Sa.	10:00 - 13:00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Jutta Pemsel
Kirchleite 13b
91183 Abenberg
Telefon: 09178 904960
D1 : 0151 11615407

GRIECHISCHES RESTAURANT METEORA



91183 Abenberg, Windsbacher Straße 4
Tel. 09178/1303, täglich geöffnet
11.00 - 15.00 Uhr und 17.00 -24.00 Uhr
Warme Küche bis 23.00 Uhr

Fronleichnam in Abenberg



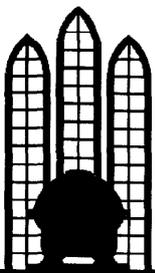
Zu einem feierlichen Tag (auch) in Abenberg gestaltete sich das Fronleichnamsfest, der seit Jahrhunderten besonders begangene

Tag zur Verehrung Gottes in der Gestalt des Altarsakramentes. Der lange, farbenprächtige Prozessionszug mit dem Allerheiligsten,

mit Fahnen und Bannern ging bei schönstem Wetter durch die fah-nengeschmückten Straßen. Von der Pfarrkirche St. Jakobus aus in diesem Jahr über den Steinweg zum Klosterberg, dann weiter zum Küchelbach, von dort zurück zur Altstadt. Viele Einwohner hatten ihre Häuser mit Fahnen und Früh-lingsgrün oder auch mit Blumen geschmückt.

Im Blumenschmuck prangten in besonders farbenprächtiger Weise die vier Altarstationen an der Maria-Hilf-Kapelle, an der Spalter Straße "Am Kreuz", am Unteren Tor und am Stillaplatz. An den Stationen und auf dem Weg wurde in Liedern und Texten zu Gottes Ehre gesungen und gebetet. Für die musikalische Gestaltung war diesmal die Original Abenberger Blasmusik in bewährter Weise unter Leitung von Sabrina Strobel an der Reihe. Auch die Kom-munionkinder beteiligten sich mit Fürbitten für Stadt, Kirche, Ge-meinschaft und Welt. Stadtpfarrer Stefan Brand dankte vor dem "Großen Gott wir loben Dich" in der Kirche allen, die zum festli-chen Gelingen der Prozession in vielerlei Formen beigetragen haben.

Text: Franz Kornbacher
Foto: Karlheinz Hillt



Bestattungs - Institut
Paul Gruber

Inh. Manfred Gruber
Fachgeprüfter Bestatter

91154 Roth

Richthofenstrasse 22

Telefon: 09171 / 97930

Telefax: 09171 / 979350

BESTATTER®
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Stilla's HILFE - Stellung

Betreue ältere Menschen bei den alltäglichen Dingen des Lebens und seinen Besonderheiten

Stilla Scholz
Kaltenbachstr. 9
91183 Abenberg
Tel. 09178 - 998866

im Haushalt + Geschäftswesen
bei Gesundheit + Krankheit
zur Unterhaltung + Freizeit
... was kann ich für Sie tun?
rufen Sie mich an.

„Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen!“

Eltern dreijähriger Kinder erhalten in der Stadtbücherei Abenberg ihr kostenloses LeseStart-Set.

„Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ ist ein Programm zur Sprach- und Leseförderung, das sich schon an die Jüngsten richtet. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. Die Stadtbücherei Abenberg beteiligt sich seit der zweiten Projektphase an dieser Aktion und freut sich über den Besuch der Dreijährigen mit ihren Eltern in den Räumen an der Spalter Straße.

Während der Öffnungszeiten kann das Set in der Bücherei abgeholt werden. Alle Mitarbeiter informieren detailliert über die Inhalte des Lesestart-Sets, das folgende Teile enthält:

- ein altersgerechtes Bilderbuch,
- ein Bibliotheks-Wimmelposter,

auf dem die Kinder das Lese-start-Känguru suchen können,

- einen mehrsprachigen Aktions-Flyer passend zum Bilderbuch mit praktischen Vorlesetipps,
- einen mehrsprachigen Vorlese-Ratgeber für Eltern,
- eine Lesetipp-Broschüre.

Welcher Vorteil ergibt sich daraus für Familien? Durch Vorlesen werden Kinder früh mit Büchern vertraut. Neben vielen anderen positiven Auswirkungen wie etwa die ungeteilte Aufmerksamkeit der Eltern, erweitert sich der Horizont der Kleinen, sie lernen konzentriert bei einer Sache zu bleiben, das Gelesene zu behalten und darüber zu sprechen. Fähigkeiten, die später in der Schule von großem Wert sind. Zuwendung und vertrauensvolle Stimmung lassen das gemeinsame Vorlesen für Eltern und Kinder zum Genuss werden.

Ist der Spaß am Vorlesen erst einmal geweckt, sorgt der reichhaltige Bestand an Kinderbüchern in der Bücherei für Nachschub. Und ganz nebenbei gerät der Besuch einer Bücherei zur Selbstverständlichkeit.

Alle Kinder, die in 2015 drei Jahre alt werden, kommen in den Genuss des Lesestart-Sets. 2016 geht es weiter mit der dritten Phase des Projekts. Dann erhalten alle Schulanfänger bei der Einschulung Set III. (uf)

Öffnungszeiten der Stadtbücherei Abenberg:

Mittwoch: 16.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag: 10.00 bis 11.30 Uhr

Spalterstraße 1, 91183 Abenberg

Telefon: 0 91 78 / 99 78 26

Parkplatz und Eingang auf der Rückseite des Gebäudes.

Wir sorgen für behagliche Wärme

**Pfeifer
Heizungen
Wassermungenau**

Kirchenweg 11 91183 Abenberg

Tel. 09873 279

info@pfeifer-heizungen.de

Maifest im Seniorenzentrum St. Josef Abenberg



Im Mai sucht das Herz einen Grund, zu tanzen und zu singen. Genau genommen braucht das Herz keinen Grund außer dem Singen der Vögel, dem neuen Grün der Bäume, den ersten Blüten, den ersten frischen Kräutern. Der Kopf jedoch verlangt nach einer vorzeigbaren Begründung für die Freude. Er findet sie in unserer noch immer vom christlichen Glauben geprägten Kultur im Beginn des Marienmonats Mai, im Hochfest der Patrona Bavariae, der Schutzherrin Bayerns, im Fest des Heiligen Josefs, des Arbei-

ters. Auch wenn das Gedenken an die Rollen der Jungfrau und Gottesmutter Maria und des heiligen Josef im Heilsplan Gottes nicht notwendig mit der Frühlingsfreude zusammenhängen müssen, ist dennoch diese Verknüpfung nicht falsch. Die Freude des Maifestes ist eine geschöpfliche Freude. Das zeigen auch die Traditionen rund um das Aufstellen des Maibaums, bei dem die jungen Männer ihre Kraft und Geschicklichkeit beweisen und die Mädchen ihre Anmut im Tanz. Die Geschichte von Maria und Josef aber ist die Geschichte

gelungener Geschöpflichkeit. Der Mensch erkennt den Anruf Gottes und läßt sich darauf ein. Zeiten der Ungewißheit, der Mühe, der Gefahr, der langsamen Entwicklung werden in Geduld durchgetragen. Das Geschöpf will nicht dem Schöpfer Konkurrenz machen, sondern erfüllt in Treue den Sinn seiner geschöpflichen Existenz.

Freilich bewirkt der göttliche Lebenshauch im Atem des materiellen Geschöpfes, daß es in sich eine Sehnsucht trägt, die kein Frühlingswind, kein Aufkeimen irdischer Fruchtbarkeit erfüllen kann. Weil aber der von Maria und Josef ins irdische Leben eingeführte Mensch Jesus im Vertrauen auf Gottes Lebensmacht sein Leben hingegeben hat und von Gott zu neuem, unverlierbarem Leben erweckt wurde, schwingen in der Osterzeit zeitliche und ewige Freude zusammen. Darum können wir auch im Altenheim ein Maifest feiern, ohne daß es Ironie oder eine bloße Theateraufführung wäre. Auch wenn wir das Nachlassen der Kräfte des irdischen Leibes spüren, die auch kein Frühling wiederherstellen kann, so können wir doch einstimmen in das freudige Erwachen der Natur rings um uns herum im Glauben, daß nach Gottes gutem Willen eine Lebenslust für uns bereitet ist, die alle geschöpfliche Freude bei weitem übertrifft. In dieser Zuversicht können wir auch großzügig absehen von unseren eigenen Gebrechen und uns an der Jugendkraft anderer freuen.

So wurde im jetzt von der Caritas Eichstätt getragenen Seniorenzentrum St. Josef in Abenberg am Donnerstag, dem 7. Mai 2015 das Maifest gefeiert mit Erdbeer- und Rhabarberkuchen und Maibowle, mit dem Aufstellen des Maibaums und mit Sitztänzen rund um den Maibaum, mit Musik und Tanz. Daß fast gleichzeitig mit der Feier eine Bewohnerin sich von diesem irdischen Leben verabschiedet hat, bildete im Sinn des zuvor Gesagten dabei keinen Gegensatz.

Dr. Imogen Tietze, Einrichtungsleitung

DIE SKODA-SERVICE-ALTERNATIVE **ŠKODA**
IM RAUM ROTH/SCHWABACH 

15. Platz
Kundenbindung
aller SKODA-Partner
Deutschland
2014

TESTEN SIE ES SELBST:

- > persönlich
- > Top Arbeitsqualität
- > Top Preis / Leistung

Service



**SERVICE | GARANTIE | JAHRESWAGEN |
GEBRAUCHTWAGEN**
Ansbacher Str. 17 | 91183 Wassermungenau
Tel.: 09873/458 | www.braun-autohaus.de

AUTOHAUS BRAUN >>>
SERVICE, DER BEWEGT

Warum hat die Stadt Abenberg vor 15 oder 20 Jahren mehr Geld ausgegeben als sie eingenommen hat?

Im Mai 1984 lag der Schuldenstand der Stadt Abenberg bei 5 Millionen (5.205.000,00 DM). Dazu kam die Androhung der Aufsichtsbehörde, keine neuen Bauvorhaben und keine neuen Bebauungspläne mehr zu genehmigen, wenn nicht sofort mit den Sanierungen der maroden Kläranlage, Ortskanäle und Regenrückhaltebecken sowie mit dem Bau eines neuen Wasser- hochbehälters/Brunnen begonnen werde.

Und es standen noch viele weitere wichtige und notwendige Maßnahmen mit hohem Finanzaufwand an, die keinen zeitlichen Aufschub duldeten, wie z.B.: Schulhausneu- und Umbauten, Kindergärten, Spielplätze, Stadtsanierung, Dorfsanierung, Burgsanierung, Feuer- wehrhäuser und Feuerwehrbedarf, neuer Bauhof, Sanitäranlage am Badeweiher, Erweiterung des Friedhofes mit Errichtung einer Aussegnungshalle (mit Bürgerbeteiligung), sogar der Kirchturm der Stadtpfarrkirche St. Jakobus musste saniert und mit einer

vollelektronischen Turmuhranlage bestückt werden. Geh- und Radwege wurden gebaut. Ausbau des Fremdenverkehrs, die Burgenstraße sowie der Jakobsweg wurden neu über Abenberg geleitet. Im Jahr 1989 wurde der Antrag auf Anerkennung zum staatlich anerkannten Erholungs-ort sowie auf Mitgliedschaft im fränkischen Seengebiet gestellt.

In der sanierten Burg Abenberg fand das Museum „Haus der fränkischen Geschichte“ und das Klöppelmuseum ihre neue Heimat. Die Sanierung der Klöppelschule wurde erfolgreich durchgeführt. Die Schaffung einer neuen Unterkunft für das BRK im Gewerbegebiet war notwendig. Es erfolgte die Errichtung von Sozialwohnungen. Die Kanalentwässerung der Ortsteile wurde durchgeführt. Schon 1985 gab es in Abenberg die Möglichkeit für Kabelfernsehen (Breitbandverkabelung). Ab 1992 bestand die Möglichkeit, an die umweltfreundliche Versorgung mit Erdgas anzuschließen. Auch hat

1998 Die Stadt die Kriterien als Kleinzentrum erfüllt. Die Regionalplanungsstelle der Region von Mittelfranken stellte fest, dass die Stadt Abenberg infolge ihrer historischen Entwicklung einen hohen Ausbaustand der Versorgungsinfrastruktur aufweist und sich als typischer zentraler Ort mit kleinstädtischem Charakter präsentiert.

Aufgrund der günstigen Entwicklung in den vergangenen Jahren bei allen zentralörtlichen Funktionen erfüllt das Kleinzentrum Abenberg heute (1998) alle Kriterien, die für ein Kleinzentrum gefordert werden. Es hat auch bei der Arbeitsplatzzentralität eine positive Entwicklung zu verzeichnen.

Sämtliche Kreditaufnahmen in dieser Zeit wurden von der kommunalen Rechtsaufsicht genehmigt und vom Stadtrat mehrheitlich beschlossen. Die Fördermittel von Bund und Ländern lagen in dieser Zeit noch relativ hoch, im Vergleich zu heute.

BAUUNTERNEHMEN DEUTSCHLE



- Niedrig-Energie-Häuser
- Renovierungsarbeiten
- Außenanlage
- Denkmalschutz



....alles aus
einer Hand!

Im Gewerbegebiet 23 • Abenberg



☎ (091 78)99 88 62 • www.deutschle.com

MWB 09 41/6 69 60 1301 M1269-003/18.CDR 22.02.06 (ME) KG ©

Großen Wert legte der Stadtrat in der Zeit von 1984 – 2002 auch auf eine Verbesserung der Infrastruktur und der Lebensqualität. Einen hohen Stellenwert hatten auch das alljährlich stattfindende Burgfest, die Mittelalterfeste mit Ritterspielen, die Burkonzerte und der von vie-

len Sportlern beliebte Burglauf.

Dies war die Antwort auf den Hinweis in der Lokalpresse des ST vom 20. Mai 2015, warum man vor 15 oder 20 Jahren mehr Geld ausgegeben als eingenommen hat.

Ihre Abenberger SPD

Friedrich Gentele feierte 70. Geburtstag



Bei bester Gesundheit konnte das langjährige SPD-Mitglied Fritz Gentele seinen 70. Geburtstag feiern. Anlass für einen Besuch von zweitem Vorsitzenden Christian Farsbotter. Er überreichte im Namen der Partei ein kleines Geschenk und wünschte weiterhin viel Gesundheit bei sportlicher Betätigung. Fritz ist leidenschaftlicher Radfahrer.

Gewinner des Rätsels in der Weihnachtsausgabe



Der zweite Vorsitzende der SPD-Abenberg, Christian Farsbotter überreicht den Sieger-Gutschein an den Werner Nißlein, Abenberg



Siegerin des Kinderrätsels Alicia Huber, Abenberg



FERRONDO
natürliche Schutzsysteme

- Böschungssicherung
- Lärmschutz
- Sichtschutz
- Einfriedung
- Ufersicherung
- kreative Lösungen für Haus und Garten



Im Gewerbegebiet 23 • Abenberg
 **(09178)998863 • www.ferrondo.de**

MWB 0941/6 69 60 1301 M1269-001/18.CDR 09.01.06 (ME) KG ©

Wohnqualität von Ebersbach deutlich verbessert



Behördenvertreter der Stadt Aabenberg, des Amtes für ländliche Entwicklung Ansbach und Mitglieder der Teilnehmer- und Dorfgemeinschaft platzierten sich zum Erinnerungsfoto hinter den Kindern vom „erneuerten“ Ebersbach (von links): Rainer Wiedmann (ehemaliger Abteilungsleiter der Direktion für ländliche Entwicklung), 3. Bürgermeister Anton Friedrich, Konrad Büchler, TG-Vorsitzender Werner Heindl, Herbert Hübner, Rainer Spachmüller, Günther Heindl (ALE), Annalena Jäkel, Herbert Gastl (ALE), Andreas Jäkel, Bettina Jäkel, darunter Marianne Scheiderer, Ortsbäuerin Margit Siemandel, Verena Hübner und 1. Bürgermeister Werner Bäuerlein. Foto: Hiltl

Dorferneuerung mit Abschlussveranstaltung beendet - Bürgermeister Bäuerlein: „Bin dankbar und stolz auf das gemeinsam Erreichte“

Gemeinsam die Zukunft gestalten, ohne den charmanten ländlichen Charakter zu verändern, dieses Motto gaben sich die Bürgerinnen und Bürger von Ebersbach zu Beginn des Dorferneuerungsverfahrens Ebersbach/Kapsdorf. Am 20.08.2002 war es vom Amt für ländliche Entwicklung in Ansbach (ALE) offiziell angeordnet worden. Vor wenigen Tagen fand nun die Abschlussveranstaltung im „wunderschön geschmückten Festzelt“ statt, so Bürgermeister Werner Bäuerlein bei seiner Begrüßung, das vor der Kapelle in der Dorfmitte aufgebaut war. Eingeladen dazu hatten die Stadt Aabenberg und die Mitglieder der Vorstandschaft gemeinsam.

Wie gut das Gemeinschaftswerk gelungen ist, davon konnten sich alle beim Betrachten der Fotodokumentation in der Kapelle und im Laufe des Abends auch während der Lichtbild-Beamerschau über-

zeugen, die von Andreas Jäkel und Rainer Spachmüller gemeinsam moderiert und zusammengestellt wurde.

„Hallo, hallo, schön, dass ihr da seid“ - Mit ihrer musikalischen Einstimmung und Begrüßung sorgten die Ebersbacher Kinder, angeführt von Bettina Jäkel, der Ortsbeauftragten, die als Moderatorin gekonnt durch den Abend führte, und Verena Hübner gleich zu Beginn für Wohlühl-Atmosphäre.

Bürgermeister Werner Bäuerlein eröffnete die Veranstaltung, hieß die Bürgerinnen und Bürger aus Ebersbach und eine Reihe von Ehrengästen willkommen, darunter die früheren Vorsitzenden Herbert Gastl, Günther Heindl und den jetzigen Vorsitzenden, Werner Heindl, der das Verfahren zum Abschluss bringen darf, sowie den ehemaligen Abteilungsleiter bei der Direktion für Ländliche Entwicklung, Rainer Wiedmann. Ein herzlicher Gruß und der Dank galten den Mitgliedern der örtlichen Vorstandschaft der Teilnehmerge-

meinschaft, die sich in ihrer Freizeit „absolut engagiert“ hat, den Mitgliedern des Stadtrates und der Ortsbeauftragten Bettina Jäkel.

„Schmuckes Dorf, in dem es sich gut leben lässt“

Bäuerlein erinnerte, dass zur Vorbereitung des Verfahrens die Direktion für Ländliche Entwicklung in Ansbach damals vorschlug, interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein Grundseminar an der Schule für Dorf- und Flurentwicklung in Klosterlangheim zu ermöglichen. Aus Ebersbach und Kapsdorf nahmen an dem zweitägigen Grundseminar im Januar 2002 zusammen mit dem späteren Vorsitzenden Gastl und ihm (dem späteren Bürgermeister) 23 Personen teil. Voll motiviert und mit sehr guten und positiven Erkenntnissen seien die Tagungsteilnehmern damals nach Hause zurückgekehrt.

Durch Kanalbaumaßnahmen hatte sich der Zustand der Straßen und Plätze, so der Behördenchef, in beiden Orten, besonders aber in Ebersbach, nochmals gravierend verschlechtert. Ein Zustand, der nach Auffassung der Stadt trotz finanziell schwieriger Zeit so schnell wie möglich beseitigt werden sollte.

Durch engagierte, enge Zusammenarbeit der in den Arbeitskreisen tätigen Mitbürgerinnen und Mitbürger, dem planenden Ingenieurbüro, Herbert Gastl vom ALE und Bausachbearbeiter Friedrich Siemandel von der Stadt Aabenberg sei in kürzester Zeit eine umsetzungsreife Planung für den Ausbau der Ortsstraßen und Plätze vorgelegt worden. Noch im Jahre 2003 habe mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen werden können. Die notwendigen Finanzmittel seien im Haushaltsplan und in den Finanzplanungsjahren danach bereit gestellt worden.

Mit der Durchführung wichtiger, notwendiger und ortsbildprägender

Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung sei das Ziel, die Lebensqualität zu verbessern, erreicht worden. Heute präsentiert sich Ebersbach „als schmuckes Dorf, in dem es sich gut leben lässt“.

Dorferneuerung stärkte örtliche Gemeinschaft

Eingehend auf den von Heindl zuvor angesprochenen demografischen Wandel freute sich Bürgermeister Bäuerlein, dass in keinem Ort „seiner“ Großgemeinde die Einwohnerzahl rückläufig sei. Auch ein Zeichen, dass es den Menschen in ihrem Umfeld gefalle. Durch

die Zusammenarbeit in und mit der Vorstandschaft der Teilnehmergeinschaft sei die örtliche Gemeinschaft gestärkt worden und das Zusammengehörigkeitsgefühl gewachsen. Er bedankte sich bei den Ebersbacherinnen und Ebersbachern, dass sie bereit seien, die neu geschaffenen Anlagen zu pflegen und „in Schuss halten“.

„Wenn der Maibaum wieder auf'm Dorfplatz steht“ - standesgemäß in Dirndl'n und Lederhosen „rockten“ und tanzten sich die Ebersbacher Kinder im Stile der Alpenre-

bellern in die Herzen der Festgäste und ebneten den Weg zum Bühnenauftritt von Marianne Scheiderer: „Ebersbach und manche Geschichten“ war deren Vortrag überschrieben, der Heiteres und Nachdenkliches aus über 100 Jahren Dorfleben zum Inhalt hatte und von Frieda Meyer in Reimform gefasst wurde.

Präsentation und Gegenüberstellung von Altem und Neuem

Was folgte, war eine überaus interessante Präsentation von Andreas Jäkel und Rainer Spachmüller, mit der sehr anschaulich durch Gegenüberstellung von Alt und Neu die fortschreitend positive Wandlung des Ortes sichtbar wurde. Im Anschluss dankte Ortsbeauftragte Jäkel allen, die an der gelungenen Umsetzung der Dorferneuerungsmaßnahmen mitgewirkt haben, insbesondere Bürgermeister Werner Bäuerlein für sein persönliches Engagement. Zur Erinnerung überreichte sie ihm ein Fotobuch.

„Unsere Kinder sind unsere Zukunft“ betonte Bettina Jäkel zum Schluss. „Wir in Ebersbach nehmen das auch ganz ernst“, ließ sie wissen und reichte das Mikrofon an ihre 15jährige Tochter Annalena weiter, die das Gedicht „Ebersbach, unsere Heimat“ vortrug. Schließlich würden sich die Kinder in Ebersbach von klein an engagieren und Feste aktiv mitgestalten. Zum Schluss dankte die neugewählte Ortsbeauftragte auch allen Dorfbewohnern für die unglaubliche Unterstützung. Das Schlusswort aber hatten die Ebersbacher Kinder. Sie wünschten „Guten Appetit“ für das folgende Festessen, das die Familie um „Grillmeister“ Rainer Spachmüller so köstlich vorbereitet hatte und das die Stadt Abenberg allen Anwesenden und Mitwirkenden spendierte.

hi



Power auf allen vieren!



Way of Life!

Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg. Vor allem wenn Sie mit einem Modell der vielseitigen Suzuki 4x4-Flotte unterwegs sind. Wir laden Sie herzlich ein zu einer Testfahrt mit dem Suzuki 4x4 Ihrer Wahl.

www.suzuki-auto.de

Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,7–12,5 l/100 km, außerorts 4,5–8,1 l/100 km, kombiniert 5,4–9,7 l/100 km, CO₂-Ausstoß kombiniert 128–225 g/km (VO EG 715/2007).

AUTOHAUS BRAUN >>>
SERVICE, DER BEWEGT

Wassermungenau Tel. 09873-458 www.braun-autohaus.de



Spalter Str. 38 · 91183 Abenberg
Tel. 09178 / 245 · Fax 09178 / 5528

40 | MIT UNS DURCH
JAHRE | EUROPA
1975 - 2015



Tagesfahrten

* Zugspitze, Deutschlands höchster Berg	09.08	77,00 €	* Almkirchtag in der Eng	06.09	38,00 €
* Blumenkorso in Ebbs	23.08	38,00 €	* Dürkheimer Wurstmarkt	12.09	37,00 €
* Rosstag in Bad Kötzing	30.08	34,00 €	* Casteller Weinwandertag	13.09	28,00 €

Städtereisen & Rundreisen

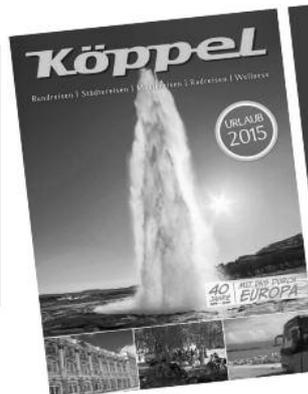
* Berlin	10.07 - 12.07	199,00 €	* SÜDTIROL - Wandern, Wellness, Törggelen	05.10 - 10.10	539,00 €
* Nordfriesland	15.07 - 19.07	523,00 €	* Gardasee im Herbst	21.10 - 25.10	349,00 €
* INDIAN Summer in Fjordnorwergen	29.08 - 03.09	695,00 €	* Opatija - Perle am Meer	27.10 - 31.10	359,00 €
* Ungarn - Budapest, Puszta, Balaton	09.09 - 13.09	439,00 €	* Sorrent - Amalfi - Capri	04.11 - 10.11	498,00 €

Musikreisen

* Seefestspiele Mörbisch	25.07 - 27.07	262,00 €
* Luisenburg - Ein Maskenball	30.08 15.00 Uhr	72,00 €
* Luisenburg - Maske in Blau	21.08 15.00 Uhr	66,00 €
* Luisenburg - Maske in Blau	23.08 15.00 Uhr	66,00 €

Radreisen

* Deutsche Weinstraße	11. - 12.07	179,00 €
* Der Weserradweg	21. - 26.07	699,00 €
* Südböhmen	11. - 16.08	559,00 €
* Illerradweg	21. - 23.08	278,00 €
* Elbe - von Prag nach Dresden	27. - 31.08	546,00 €
* Der Elsass	27. - 30.09	459,00 €



**Unser Katalog
2015!**

Fordern Sie ihn
noch heute an:
Tel. 09178 / 245

www.koepfel-abenberg.de

Regionale SPD gegen TTIP

Die SPD im Landkreis Roth hat sich auf ihrem Unterbezirksparteitag eindeutig und einmütig gegen die sogenannten Freihandels- und Investitionsschutzabkommen TTIP, CETA und TiSA ausgesprochen. Der Bezirksparteitag der SPD Mittelfranken stimmte dem Ableh-

nungsantrag der Sozialdemokraten des Landkreises Roth mit breiter Mehrheit zu und leitete den Antrag an den Bundesparteikonvent und an den Landesparteitag der Sozialdemokraten weiter.

Aus Sorge um unsere Demokratie,

unseren Rechtsstaat und unsere Soziale Marktwirtschaft fordern die Sozialdemokraten unserer Region: „Die Verträge dürfen nur einen Positivlistenansatz, keine regulatorischen Kooperationsräte, keine Schiedsgerichte, keine Sperrklimen-Klauseln und keine Stillstandsklausel enthalten.“ Diese zwei Klauseln würden nämlich zwangsläufig und unumkehrbar zu einer Absenkung der Standards führen!

Der Negativlistenansatz in den Abkommen würde nur wenige Bereiche schützen und viele Rechtsbereiche ungeschützt lassen. In regulatorischen Kooperationsräten würden die multinationalen Konzerne einen Einfluss gewinnen, der die Entscheidungsfreiheit der demokratisch gewählten Organe wesentlich beschränken würde. Private nicht demokratisch bestimmte Schiedsgerichte oder Spezialgerichte nur für die internationalen Investoren würden statt staatlicher Gerichte entscheiden. Die vorgesehene Sperrklimen-Klausel würde dazu führen, dass Privatisierungen nicht mehr rückgängig gemacht werden können. Die Stillstandsklausel würde festlegen, dass nach Einigung auf einen Status der Liberalisierung dieser nie wieder aufgehoben werden darf.

Besondere Sorge bereitet den Sozialdemokraten, dass unsere gesetzlichen Regelungen der Standards formalrechtlich erhalten bleiben sollen. Wenn aber gleichzeitig die kanadischen Standards als bei uns gültig anerkannt werden, bedeute dies, dass unsere Standards ausgehebelt und damit faktisch abgesenkt werden.

Mit ihrem Parteitagebeschluss wollen die Sozialdemokraten dazu beizutragen, die vielen negativen Auswirkungen zu verhindern, die uns bei einer Zustimmung zu den Abkommen treffen würden.

Daher fordern die Rother und die mittelfränkischen Sozialdemokraten die Abgeordneten im EU-Parlament, im Bundestag und die sozialdemokratischen Vertreter in der Bundesregierung und den Landesregierungen auf, Nein zu sagen, da sie die roten Linien nach wie vor überschritten sehen!





FRÄNKISCH MODERN SICHTMAUERWERK

Spalter Str. 56 • 91183 Abenberg • Telefon: 09178 - 99585 • Fax: 09178 - 99586



HANS GSÄNGER
Baugeschäft

Inhaber
CHRISTIAN SCHLEGL

- Eingabeplanung
- Ziegel - Massivbau
- Anbau / Umbau
- Kanalarbeiten
- Subunternehmer aus der Region
- KFW - Häuser
- Hausbau zum Festpreis

SPORTGASTSTÄTTE



DJK

ABENBERG



Pächter: Familie Kompoyrakis
Asbacher Weg 5
91183 Abenberg

☎ 0 91 78 / 400

Öffnungszeiten:

Montag	17.00 bis 01.00 Uhr
Dienstag bis Freitag	16.00 bis 01.00 Uhr
Samstag und Sonntag	10.00 bis 01.00 Uhr



Warme Küche bis 24.00 Uhr
(Alle Speisen auch zum Mitnehmen)



Unser „renoviertes“ Sportheim mit über hundert Plätzen ist bestens für Familienfeiern und Veranstaltungen geeignet.



Professionelle
Insektenschutzlösungen.
Maßgeschneidert.

Spannrahmen.
Drehrahmen.
Schieberahmen.
Rollos.
Lichtschachtdeckungen.

PROFLYTEC
Insektenschutzsystemtechnik GmbH
Spalter Str. 54
91183 Abenberg

Tel. 09178 / 99 81 41
Fax 09178 / 99 81 43
Web www.proflytec.de
E-Mail: info@proflytec.de

Obersteinbacher Kärwa

10. bis 12. Juli 2015

FESTPROGRAMM

**EINTRITT
FREI!**

FREITAG, 10. Juli

ab 19.00 Uhr · Zeltbetrieb
20.00 Uhr · Bieranstich
durch Bürgermeister Werner Bäuerlein
ab 20.30 Uhr · Stimmungsmusik
mit „**ROHR SCHBOZN EXPRESS**“

SAMSTAG, 11. Juli

ab 16.00 Uhr · Aufstellen des Baumes
anschließend · Auftritt der Böllerschützen
ab 19.30 Uhr · Stimmungsmusik
mit „**MATT KREES**“
ab 22.00 Uhr · Baumversteigerung

SONNTAG, 12. Juli

Kirchweihgottesdienst
anschließend
Weißwurstfrühstücken
mit „**VUGELWILD**“
ab 11.30 Uhr · Mittagessen
nachmittags Kaffee und Kuchen
ab 16.00 Uhr · Aufstellen
des Kinderkärwabaumes

Für Ihr leibliches Wohl
wird bestens gesorgt.



Auf Ihr Kommen freuen sich die Kärwaboum- und Madli, die FFW Obersteinbach und der Schlüterclub. Die Verpflegung erfolgt durch Jürgen Weigand.



Miele

Von Miele die **Qualität**,
von uns der **Service**.

Elektro Vollmer

Elektroinstallation · Geräte · Kundendienst

- Elektroinstallationen aller Art
- Miele Verkauf und Kundendienst
- SAT-Kabel-Antennenanlagen
- Telefon-ISDN-Anlagen
- Netzwerktechnik
- „E-Check“-Anlagenprüfung
- „Feldreduzierte Elektroinstallation“
- „Elektrosmog“-Messungen

Elektro Vollmer
Kapsdorf 27
91183 Abenberg
Tel.: 09178 / 1592
Fax: 09178 / 5892

Neuwahl bei der Abenberger AWO

Annegret Heinrich neue Ortsvereinsvorsitzende – Glückwünsche vom Bürgermeister

Annegret Heinrich ist die neue Vorsitzende des AWO Ortsvereins Abenberg. Bei der jüngsten Jahreshauptversammlung des 75 Mitglieder umfassenden Vereins wurde die bisherige stellvertretende Vorsitzende, welche die Geschicke des Vereins zuletzt kommissarisch lenkte, an die Spitze gewählt.

Bevor die Versammlung mit Grußwörtern und Jahresberichten begann, legten die anwesenden Mitglieder zunächst eine Schweigeminute für die beim Flugzeugabsturz in den französischen Alpen getöteten Menschen sowie die im vergangenen Jahr verstorbenen Ortsvereinsmitglieder ein. Die kommissarische Vorsitzende Annegret Heinrich konnte in ihrem Rechenschaftsbericht auf rege Vereinsaktivitäten sowie drei neue Mitglieder verweisen. So fanden auch 2014 regelmäßig Treffen der Frauengruppe, der Kartelgruppe sowie gemeinsame Wanderausflüge und Kegelabende statt. Anita

Wirsing konnte in ihrem Kassenbericht auf eine solide Finanzsituation verweisen, so dass die gesamte Vorstandschaft nach dem Revisionsbericht entlastet werden konnte. Bevor der Ortsvorstand neu gewählt wurde, bedankte sich Heinrich bei dem bisherigen Team mit jeweils einem kleinen Präsent.

Zur neuen Vorsitzenden wurde Annegret Heinrich gewählt. Ihr steht zukünftig Hans-Jürgen Müller als Stellvertreter zur Seite. Für die Kasse zeichnet sich Erika Schober und für die Schriftführung Hans Heinrich verantwortlich. Die Kassenrevision übernehmen Alfred Herzig und Monika Brunner. Als Beisitzer gehören dem Vorstand weiterhin Karin Herzig, Margitta Weigand, Georg Schober und Manfred Seemeyer an.

Für den AWO Kreisverband Roth-Schwabach e. V. überbrachte der stellvertretende Geschäftsführer Hans Oberneder die Glückwünsche. Er lobte die vielfältigen Aktivitäten der Abenberger AWO und hob den gesellschaftlichen Mehr-



wert durch ehrenamtliches Engagement, wie es im Ortsverein vorgelebt werde, hervor. Auch Bürgermeister Werner Bäumlein schloss sich den Glückwünschen an und verwies auf die zahlreichen Kooperationen, die seine Kommune mit der Arbeiterwohlfahrt pflegt. So zeichne sich der Kreisverband für die Jugendsozialarbeit an der örtlichen Mittelschule verantwortlich. Weiterhin bereichere das AWO-"Räderwerk" mit regelmäßigen Einsätzen die Jugendarbeit vor Ort, so der Bürgermeister. Ehrenvorsitzender Georg Weigand zeigte sich erfreut über die neue Vorstandschaft und überbrachte ebenfalls Glückwünsche.

expert  **TeVi**

Für unseren Elektro-Fachmarkt in **Schwabach** suchen wir Sie als

LIEFERMITARBEITER
mit handwerklichem Geschick

VERKÄUFER/IN
für Hausgeräte/PC/Unterhaltungselektronik



Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an:

TeVi Markt Handels GmbH • Hr. Bernhard Detampel
Alte Rother Straße 1 • 91126 Schwabach
gerne auch per E-Mail an: verwaltung@tevi7.expert.de

www.tevi.de

URMONEIT

DER MALERMEISTER

+ Ausführung von

- Maler- und Lackiererarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fassadenerneuerung
- Fassadenbeschriftung
- Wisch- und Marmortechniken

Gerhard Urmoneit
Ebersbach 7a
91183 Abenberg
Tel 091 78/55 73
Fax 091 78/58 35

Tag der offenen Tür beim BRK Abenberg

Ehrenamtliche Arbeit mit Zertifikat
Zahlreiche Gäste nutzten am Sonntag, 31. Mai die Möglichkeit einen Blick hinter die Kulissen des Abenberger Roten Kreuzes zu werfen und folgten der Einladung der Sanitäter zum Tag der offenen Tür.

Bereits bei den ersten Klängen des musikalischen Frühschoppens, welcher von der „Original Abenberger Blasmusik“ umrahmt wurde, war die Veranstaltung gut besucht und zur Mittagszeit war der „BRK Biergarten“ restlos gefüllt, was für die Kochkünste der Rotkreuzler spricht.

Obwohl sich ein Teil des Personals als auch des Materials aus Abenberg aktuell im süddeutschen Raum im Einsatz befindet, konnte für die Gäste ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt werden, um die tägliche Rot Kreuz Arbeit aufzuzeigen.

So präsentierte sich das Jugendrotkreuz mit unterhaltsamen Spielen und Aktionen, ein Krankenwagen konnte besichtigt werden und beim Gesundheitsparcours konnten sich die Besucher nicht nur Blutdruck und Blutzucker bestimmen, sondern auch ihre Sehkraft fachmännisch überprüfen lassen.

Den Höhepunkt für die Bereitschaft bildete die Übergabe des Zertifikates für das „Qualitätsmanagement im Ehrenamt“, welches die Abenberger Rotkreuzler in den Bereichen Sanitätsdienst und Hygiene erfolgreich in ihren Reihen umgesetzt haben.

Für das BRK Südfranken ist die QM-Zertifizierung einer ehrenamt-

lichen Gliederung ein Novum, aber auch außerhalb der Kreisverbandsgrenzen muss man lange suchen, bis man wieder auf eine weitere Bereitschaft trifft, welche das QM-Logo tragen darf.

Abenbergs Bürgermeister Werner Bäuerlein, BRK Kreisvorsitzender Wolf-Dieter Ueberrück, Kreisbereitschaftsleiter Michael Langguth und Geschäftsführer Rainer Braun sprachen der Gruppe um Michael Hofer und Marco Windisch Anerkennung und Respekt aus, ist die Zertifizierung auf dem ersten Blick doch ein bürokratischer Mehraufwand. So mussten unter anderem für alle Aufgabenfelder der Rotkreuzler entsprechende Prozessabläufe festgeschrieben und in einem QM-Handbuch sowie in Verfahrensbeschreibungen dokumentiert werden.

Hofer nutzte die Gelegenheit, um sich bei allen Aktiven zu bedanken. Ohne deren Einsatz, Zeit und Willen zu regelmäßigen Schulungen in allen Bereichen wäre eine Zertifizierung der Bereitschaft nicht möglich gewesen.



DOMMEIER

Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH
Verputz- und Stuckarbeiten
Fassadenrenovierung
Dachausbau • Vollwärmeschutz

Seit 40 Jahren
für Sie da!
1973-2013

Kapsdorf 36 • 91183 Abenberg
Tel. 091 78/16 11 • E-Mail: info@domeier-stuck.de
www.domeier-stuck.de

Ihr Partner vom Fachhandwerk

... mit Rat und Tat
für Heizung und Bad

DISTLER

Sanitär • Heizung • Solar • Spenglerei

Obersteinbach D 10 • 91183 Abenberg
Tel. 09178/98400 • FAX 09178/984040

Geballte Frauenpower: SG SV Abenberg – TSV Georgensgmünd

Ab der neuen Saison werden auch die Damen des SV Abenberg und TSV Georgensgmünd ihren Fußball in einer Spielgemeinschaft ausüben. Nachdem schon bereits seit drei Jahren die Mädchen der beiden Vereine und seit einem Jahr bei den Mädchen auch der TSV Wassermungenau mit im Boot ist, wollten es die Damen nicht versäumen, dies auch wei-

terzuführen!

Wer im Kindesalter zusammen einen guten Fußball spielt, sollte dann auch nicht getrennt werden bzw. es muss darauf aufgebaut werden. Gerade bei Damenmann-

schaften ist es auch oft ein Problem, genügend Spielerinnen beim Spiel einsetzen zu können. Sei es die beruflichen Situationen

z. B. bei sozialen Berufe oder auch im Verkauf etc. oder aber dann auch Pause wegen der Familienplanung. Deshalb fasste man bei den Vereinen den Entschluss, eine Spielgemeinschaft auch im Damenbereich zu bilden, um diese dann auch evtl. später noch ausbauen zu können und vor allem in der neuen Saison gemeinsam einen starken Fußball zu spielen. Ob im Mädchenbereich oder Damen – neue sind bei den Mannschaften immer willkommen!



Schräger Typ - Schiefe Optik?
Wir sind für Sie da.

Bau- & Möbelschreinerei
Tel. 09178/5836; Mobil: 0172/8267474
Internet: www.schreinerei-jkuhn.de
E-Mail: info@schreinerei-jkuhn.de

JÜRGEN KUHN
Meisterbetrieb

Jedes Stück ein Meisterstück.
Von Ihrem Innungsschreiner.

SCHREINER
HANDWERK
BAYERN

Jetzt auch **Digitaldrucke**
in farbig und schwarzweiß
bis DIN A3+ und bis zu
300g-Papier,
superschnell und
in Topqualität
auf unserem
**neuen
Produktions-
system**



DRUCKEREI R. FUCHS
Hauptstr. 24 • 91174 Spalt
Telefon: 09175-795031
info@druckerei-fuchs.de
www.druckerei-fuchs.de

Offsetdruck • Digitaldruck • Folien

Alpenverein Abenberg

Sonntag, 04. Juli
Familien-Gruppe-Aktion

24.-26. Juli
Bergtour: Ötztaler Alpen

02.-07. August
Kinder-Jugend-Freizeit
Fränkische Schweiz

14.-16. August
Familien-Gruppe-Aktion

29.-30. August
Bergtour: Pitztal

18.-20. September
Bergtour: Lechtaler Alpen

24. - 27. September
Bus-Wanderfahrt:
Südtirol - Trentino

Bergtouren:
B. Dötzer: 09178-5450

Klettern und Jugend:
Günter Mollinger,
Tel: 09171-99844

Jugend-Gruppe:
Luis Jahnel: 0151-65164733

Familien-Gruppe:
F. Kehne: 0176-55619088

Jeden 1. Dienstag
Senioren-Wanderung
Werner Böhm, Tel: 09178-1342

DAV-Informationen:
E. Nißlein, Tel: 09178-301
www.dav-abenberg.de

Die OAB auf Probenwochenende



Um sich auf das bevorstehende Konzert beim lauschigen Sommerabend vorzubereiten, verbrachten die Musiker der Original Abenberger Blasmusik ein musikalisches Wochenende. Diesmal verschlug es Blaskapelle ins Schullandheim Heidenheim.

Ein Probenwochenende vom feinsten hörte man Stimmen auch von den bereits dienstälteren Musikern. Bereits nach der Ankunft am Freitagabend verteilten sich die einzelnen Register in verschiedene Lehrräume des Schullandheimes, um spezielle Passagen der Konzertstücke genauer üben zu können. Ob Holz, hohes und tiefes Blech oder auch Schlagwerk, jeder feilte an seinen Solos, das Schullandheim wurde zum Klangkörper.

Am Samstag stand dann eine Gesamtprobe des Orchesters auf dem Programm. Hierzu holten sich die Musiker speziell einen Musikdozenten, um die ausgewählten Musikstücke gemeinsam zu proben. Dieser gab noch Tipps und Hinweise, wie das ein oder andere Stück besser zum Vortrag kommt.

Auch die mitgereisten Nachwuchsmusiker probten mit Ehrgeiz ihre Musikstücke, den „Kuckuck und den Esel“ hörte man fast stündlich erschallen. Um ihre Freude über die Musik auch den erfahrenen Musikern zu zeigen, machten sie spontan am Samstag nach dem Abendessen ein kleines Standkonzert, das natürlich mit viel

Applaus und Lob honoriert wurde. Solche Probenstage dienen durchaus nicht nur der musikalischen Fortbildung sondern auch der Kameradschaft. So sorgte beispielsweise eine kleine Wasserschlacht

am heißen Samstagnachmittag nicht nur für Abkühlung und Erfrischung, sondern wird noch lange in Erinnerung bleiben.

Es machte den Musikern sowie dem Nachwuchs viel Spaß und Laune, auch wenn dann die Lippenpflege nach soviel Musikspielen hinterher mehr Zeit in Anspruch nimmt.

Musikausbildung bei der Original Abenberger Blasmusik

Kinder und Jugendliche natürlich auch Erwachsene haben bei der Original Abenberger Blasmusik die Möglichkeit ein Instrument zu erlernen. Die Musikstunden werden von ausgebildeten Musiklehrern übernommen. Es besteht die Möglichkeit, das Instrument auszuleihen, sodass der finanzielle Aufwand sich in Grenzen hält. Interessierte können sich jederzeit anmelden bei Abteilungsleiter Ulli Fischer, Tel. 09178/5425 oder Dirigentin Sabrina Strobel, Tel. 0151/16528730

- **Autohaus**
-  **Tankstelle**
- **Waschanlage**


SERVICE


Service


SERVICE



Windsbacher Str. 35-39 • 91174 Spalt
Telefon: 09175/790 990
www.autokraus.de

Solos aus jedem Register der OAB

Vor einer sehr schönen Kulisse am Badeweiher veranstaltete die OAB bereits zum dritten Mal einen „Lauschigen Sommerabend“.

Wie schon im letzten Jahr hatte die musikalische Leiterin Sabrina Strobel das Konzert in 2 Teile eingeteilt. Der erste Konzertteil widmete sich der konzertanten Blasmusik.

Die konzertanten Stücke waren zum größten Teil Solostücke der einzelnen Register.

Beim Stück „Bugatti Step“ etwa konnten die Klarinetten ihr Können, dem zahlreich erschienenem Publikum vorführen. Das Saxophonregister entführte alle Anwesenden auf „Eine Reise ins Glück“.

Trompeter Kevin Ehrenfried ließ die Melodie „Memory“ aus dem Musical Cats erschallen. Auch das



Stück „Grandfather’s Clock“ stand auf dem Programm und wurde von Josef Riepel an der Es-Klarinette und Klaus Riepel am Horn vorge-

tragen, Bernd Burkhardt und Klaus Riepel spielten auf ihren Hörnern mit Bravour das Stück „Gute Fahrt“.

Auf der Posaune entführte Daniel Strobel dann das Publikum nach Südamerika mit dem Stück „Caucho“.

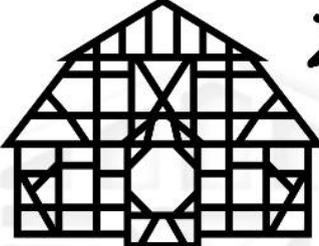
Kurz vor Ende des ersten Teiles formierten sich 4 Trommler (Julia Riepel, Mika Ulrich, Lenny und Ulli Fischer) vor dem Publikum und trugen das Stück „Snareformance“ vor, bevor Josef Riepel den „Gesang der Lerche“ erklingen lies.

Zum Schluss des ersten Konzertteils trug die Blaskapelle ein Medley von Howard Cependales größten Hits vor, unterstützt durch den Gesang von Ulli Fischer.

Nach einer kurzen Pause trug die Kapelle dem aufmerksamen Publikum den 2. Teil, des Konzertes vor, welcher der traditionellen Blasmusik verschrieben war. Stücke wie „Wir Musikanten“, oder „Lenchen Polka“ unterstützt vom perfekten Gesang von Rudi Fischer und Josef Riepel erklangen.

Bevor die Noten in der Dunkelheit gar nicht mehr zu sehen waren, beendeten die Musiker der OAB unter großem Beifall des Publikums den wunderschönen Konzertabend mit „Bye bye my Love“, dem alten Gassenhauer der „Bläck Föös“.





Zimmererei Nusselt

Ihre Profihandwerker für
Holzbau, Carports, Pergola,
Zäune, Hallen, Dachdeckungen...

Tel.: 09871 7891
Hergersbach 9
91575 Windsbach
e-mail: herbert@nusselt-zimmerei.de

www.zimmerei-nusselt.de



Qualitätsverbund
DachKomplett
"Meisterleistung aus einer Hand"

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen beim SPD-Ortsverein



Bild von der neu gewählten Vorstandschaft

Vor Kurzem fand im Vereinslokal Büchler in Ebersbach die JHV statt. Vorsitzender Richard Riepel begrüßte 17 Mitglieder und freute sich über die Anwesenheit von Altbürgermeister Karlheinz Walter sowie Fraktionssprecherin Danielle Bartes, Inge Strobel, Franz Bachmann. Nach ehrendem Gedenken an die verstorbenen Genossen wurde zur Tagesordnung übergegangen.

Lotte Riepel, die kommissarisch das Amt der Schriftführung übernommen hat, verliest das Protokoll der letzten JHV, zu dem es keinerlei Beanstandungen gab. Im Bericht des Vorsitzenden lies dieser die letzten anderthalb Jahre, bei denen ja mehrere Wahlen stattfanden, Revue passieren. Wichtigste Wahl für unsere Großgemeinde waren die Kommunalwahlen am 16. März 2014. Hierfür konnten wir nach großem Aufwand letztlich eine ausgewogene, kompetente Kandidatenliste für den Stadtrat der Abenberger Bevölkerung vorstellen. Die Spitze führte unser Bürgermeisterkandidat Werner Bäuerlein an. Nachdem für den Wahlkampf die Termine für die Vorstellung der Kandidaten festgelegt waren, fanden im Januar und Februar 2014 Versammlungen in 8 Ortsteilen, einer Vorstellung im Altenwohnheim sowie die Abschlussvorstellung im Stillasaal der Burg Abenberg statt. Bei den Vorstellungen konnten sich unsere Kandidatinnen und Kandidaten erfolgreich der Bürgerschaft präsentieren. Unser Bürgermeister und wiederum Kandidat für den Bürgermeistersessel rundete jeweils

die Vorstellungsrunde ab. Bei seinem Resümee der bisherigen Arbeit mit einer sehr erfolgreichen Bilanz für unsere Großgemeinde konnten wir die Besucher jeweils überzeugen. Umso mehr waren wir auf den Wahltag gespannt. Trotz weiterer zwei weiterer Bewerber konnten wir unseren SPD-Kandidaten Werner Bäuerlein mit einem Ergebnis von 75,8 % weiterhin für 6 Jahre zum Bürgermeister gratulieren. Auch die SPD - Stadtratsliste bekam einen hohen Zuspruch durch die Wählerinnen und Wähler. Hier erhielten wir von der Abenberger Bevölkerung 22.200 Stimmen, was einer Quote von 41,1 % entsprach, wurden zur stärksten Fraktion gewählt und errangen wiederum 8 Stadtratsmandate.

Die SPD-Mandatsträger wurden Wolfgang Amler, Dr. Danielle Bartes, Franz Bachmann, Gerhard Bub, Inge Strobel, Thomas Riepel, Michael Vollmer und Jürgen List. Mit diesem Ergebnis konnten wir sehr zufrieden sein und dürfen bis 2019 wieder erfolgreich Kommunalpolitik gestalten.

Allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem großen Einsatz zu diesem Erfolg beigetragen haben, sei an dieser Stelle noch einmal recht herzlich gedankt.

Zur Kenntnis darf noch gebracht werden, dass der SPD-Ortsverein bereits seit 1976 eine SPD-eigene Informationsschrift, die „Abenberger SPD Information“ herausbringt. Wir können also im Jahr 2016 das 40-jährige Jubiläum der SPD-Info feiern. Unser Informationsblatt erscheint vier Mal im Jahr und tituliert als Osterausgabe, Sommerausgabe, Herbstausgabe und Weihnachtsausgabe. Die Verteilung erfolgt an über 2100 Haushalte in unserer gesamten Großgemeinde. Dazu haben wir seit teils vielen Jahren zuverlässige Austräger. Für diese langjährige und vor allem ehrenamtliche Tätigkeit sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Ein ganz wichtiger Part für die Info ist die Redaktion. Diese besteht aus Christian Maier, Ulli Fischer, Inge Strobel, Richard Riepel. Dieses Team sorgt dafür, dass die Info mit Inseraten (die ja unsere Info finan-

zieren), Berichten aus Politik, Vereinen, sowie sonstigen Nachrichten und Fotos (ein großer Lieferant ist hier unser Abenberger Presseemann, Karlheinz Hiltl) beliefert wird.

Als weitere erfolgreiche Aktivitäten können genannt werden: Teilnahme am Ferienprogramm der Stadt Abenberg. Im Rahmen dieses Programms richten wir auch heuer wieder ein Jugendzeltlager aus, bei dem sich Kinder und Jugendliche von 6 bis 12 Jahren anmelden und teilnehmen können. Dieses Zeltlager erfreut sich großer Beliebtheit. So nahmen im letzten Jahr über 30 Kinder daran teil. Das Betreuer-Team mit Inge Strobel, Melanie Maday, Lotte Riepel, Ulli Fischer, Josef Riepel, Roland Strobel und mir sorgen dafür, dass es den Kleinen nie langweilig wurde.

Ein sehr erfolgreiches Ereignis war die Teilnahme am Weihnachtsmarkt. Diese festliche von der Stadt organisierte 2-Tagesveranstaltung, die sich hauptsächlich auf dem Burgtanger abspielt, wird auch vom SPD-Ortsverein mitgestaltet. Wir betreiben eine Weihnachtsbude und bieten unseren Besuchern Heidelbeerglühwein, Kinderpunsch sowie Abenberger Stadtwurst mit Kraut und Brot an. Dabei wird unsere Verkaufsbude sehr gut angenommen und ein guter Ertrag erwirtschaftet.

Ein Highlight wird sicher wieder der vom Ortsverein und den Abenberger Hexen gemeinsam durchgeführte „Abenberger Adventskalender 2015“. Bei dieser sehr beliebten Veranstaltung wird vom 1. Advent bis zum 4. Advent an jedem der 24 Tage an einem anderen Ort in der Großgemeinde ein sogenanntes „Adventsfenster“ geöffnet. Nach öffnen eines jedes Adventsfensters wird an die anwesenden Besucher Glühwein und Weihnachtsgebäck ausgegeben. Dieses kostenlos. Lediglich eine Spendenbox steht bereit, in die die Besucher reichlich für einen gemeinnützlichen Zweck spenden können.

Ich kann als Vorsitzender des SPD-Ortsvereins-Abenberg schon feststellen und behaupten, dass sich der Ortsverein regelmäßig in der Öffentlichkeit präsentiert. Großer Dank gilt dabei der Vorstandschaft sowie Allen, die sich in irgendeiner Art und Weise eingebracht haben.

Soweit zum Bericht des Vorsitzenden.

Es folgte der Bericht des Kassiers Ralf Rieber. Ralf trug das Zahlenwerk vor und konnte dabei stolz von einem sehr positiven Ergebnis sprechen. Die beiden Revisoren Karlheinz Walter jun. und Thomas Riepel haben die Prüfung der Kasse vorgenommen und alle Belege geprüft. Es konnte keinerlei Unstimmigkeit festgestellt werden und es wurde großes Lob an den Kassier ausgesprochen. Die Revisoren baten deshalb die Versammlung um Entlastung. Diese nahm Altbürgermeister Karlheinz Walter vor. Das Ergebnis lautete einstimmige Entlastung für die gesamte Vorstandschaft des Ortsvereins.

Nun erfolgte Punkt 6 der Tagesordnung: Neuwahlen

Es bildete sich ein Wahlvorstand, der aus Karlheinz Walter als Vorsitzenden und aus Dr. Danielle Bartes sowie Harald Nixel bestand.

Karlheinz Walter stellte fest, dass 17 wahlberechtigte Mitglieder anwesend sind und bat bei der Wahl des Vorsitzenden und seines Stellvertreters per Stimmzettel, also geheim zu wählen, was einstimmig akzeptiert wurde.

Vorschlag für den 1. Vorsitzenden lautete: Richard Riepel - weitere Vorschläge erfolgten nicht. Das Ergebnis der Auszählung ergab einstimmige Wahl. RR nahm die Wahl an und dankte für das große Vertrauen.

Vorschlag für den 2. Vorsitzenden lautete: Christian Farsbotter - weitere Vorschläge erfolgten nicht. Das Ergebnis der Auszählung ergab einstimmige Wahl. CF nahm die Wahl an und dankte den Anwesenden für den erteilten Vertrauensbeweis.

Vorschlag für den Kassier lautete: Ralf Rieber - weitere Vorschläge erfolgten nicht. Das Ergebnis der Wahl war einstimmig und Ralf

stellte sich mit dem Dank an die Versammlung für weitere 2 Jahre als Kassier zu Verfügung.

Vorschlag für den Schriftführer/in lautete: Lotte Riepel - weitere Vorschläge erfolgten nicht. Die Wahl erfolgte mit 16 Jastimmen bei einer Enthaltung. Nachdem sie bisher bereits kommissarisch als Schriftführerin fungierte, nahm sie die Wahl an und dankte für das Vertrauen.

Wahlvorstand Karlheinz Walter freute sich, dass nunmehr wieder eine komplette Vorstandschaft bestehe. Er ging nun auf die Wahl der erweiterten Vorstandschaft ein. Folgende Vorschläge wurden genannt: Thomas Schwarz, Inge Strobel, Ulli Fischer, Melany Maday. Alle Vorgeschlagenen waren bereit, sich zur Verfügung zu stellen. Die Wahl erfolgte per Akklamation und das Ergebnis war einstimmig.

Weiterhin erfolgte noch die Wahl der Revisoren. Die Vorschläge lauteten: Thomas Riepel und Karlheinz Walter jun., also wie gehabt. Die Wahl erfolgte einstimmig, so dass beide für weitere 2 Jahre als Revisoren gewählt sind.

Nachdem der gesamte Wahlvorgang abgeschlossen war, dankte der Wahlvorstand der Versammlung für den reibungslosen Ablauf. Er freute sich, dass der Ortsverein nunmehr mit einer jungen und kräftigen Führungsmannschaft in die weitere Zukunft gehen kann. Karlheinz Walter gab sodann die Leitung an den alten und neuen Vorsitzenden Richard Riepel zurück.

Dieser dankte dem Wahlvorstand für dessen souveränen und reibungslosen Ablauf. Gleichzeitig war er sehr erfreut über die Bereitschaft der Genossinnen und Genossen, sich für die Arbeit in der Partei zur Verfügung zu stellen.

Frau Dr. Danielle Bartes berichtete als Sprecherin der SPD-Fraktion an die sehr interessierten Anwesenden von wichtigen Vorhaben, die im Stadtrat behandelt und beschlossen wurden. Zudem über aktuelle Themen, die behandelt und über die entschieden werden muss. Richard Riepel bedankte sich für den aufschlussreichen Bericht. Er konnte dann eine harmonisch verlaufene JHV beschließen.



Stuck Martin GmbH

Meisterbetrieb

91183 Abenberg

*Ausführung sämtlicher Putz - und Stuckarbeiten,
Innenputz, Außenputz, Vollwärmeschutz, Trockenbau*

Barthelmesauracher Str. 19, Tel. 09178 / 904680



E N D R E S

NATURSTEINE

Wir fertigen für Sie individuelle Grabmale nach Ihren Wünschen.

Roman Endres, Steinmetz Meisterbetrieb
Am Stollenweiher 5, 91183 Abenberg, Telefon 09178/99559

Einblick in den Blindenfußball

Bundesligaspieler trainieren Mädchen des SV Abenberg

Am Mittwoch, 17. Juni fand beim SV Abenberg eine besondere Trainingseinheit für die Mädchen-Mannschaften statt: Sie erlernten Techniken von Spielern aus der Blinden-Fußballbundesliga.

Unter Anleitung der Spieler ohne Sehvermögen machten die jungen Kickerinnen Erfahrungen im Umgang mit Blindheit und erlernten spezifische Techniken, um diese in einem Blindenfußballspiel anzuwenden. Zudem soll mehr gegenseitiges Verständnis und Respekt für Menschen mit Behinderung und für die Bildung von sozialer Kompetenzen geschaffen werden.

Die Trainingseinheit bei den Abenbergnern fand im Rahmen des langfristig angelegten Förderprojektes „Neue Sporterfahrung“ statt. Unterstützt wird das Projekt von der Deutschen Telekom.

Mädchenturnier im Juli

Am 11. u. 12. Juli veranstaltet der SV-Abenberg ein Mädchenturnier der U13-, U15- und U17 Mannschaften auf seinem Sportgelände.

Gespielt wird von 14.30 bis 20.00 Uhr. An die Bevölkerung ergeht herzliche Einladung.

Unser Angebot für Sie: **ab 2,99 %***
effektiver Jahreszins

Mit uns können Sie rechnen.
Der Sparkassen-Privatkredit.

Der Unterschied beginnt beim Namen.

www.sparkasse-mittelfranken-sued.de

Fragen Sie nach den Vorteilen unseres Kreditschutzes. Bonitätsabhängig für Nettodarlehensbeträge von 5.000 € bis 50.000 €, Laufzeit 12 bis 120 Monate, gebundener Sollzinssatz ab 2,95 % p. a.
* Beispiel: 5,13 % effektiver Jahreszins bei 5.000 € Nettodarlehensbetrag für 60 Monate Laufzeit und gebundenem Sollzinssatz von 5,01 % p. a. Stand: 15. April 2015

Direktvermarktung Adolf Schmidt



- frische Wurst
- verschiedene Sorten Dosenwurst (nur aus Schweinefleisch hergestellt)
- frisches Schweinefleisch (bitte vorbestellen)
- zum Grillen: Steak, Bündle, Grillbratwürste (bitte vorbestellen)
- Oktober bis April: Geräuchertes (Schinken, Preßsack, Bratwurst, u.v.m.)

Gerne stellen wir Ihnen auch Geschenkgutscheine aus

Küchelbachstr. 36, 91183 Abenberg
Tel. 09178/304, Fax 09178/998166



Jahreshauptversammlung der FFW Obersteinbach

Punkt 1:

Vorstand Thomas Distler begrüßte alle aktiven und passiven Feuerwehrmitglieder

Der Ortswehr. Sein besonderer Gruß galt 1. Bürgermeister Werner Bäuerlein, Ehrenkreisbrandmeister Josef Höfling, Kreisbrandinspektor Richard Götz, Stadtkommandant Abenberg Jens Meyer sowie den Ehrenvorstand Hans Zeiner und Ehrenkommandant Johann Zeiner.

Punkt 2:

Die Versammlung legte eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder ein.

Punkt 3:

Der Vorstand Thomas Distler berichtete über das letzte Bürgerschießen mit einer Teilnehmerzahl von 17 Personen.

Thomas Distler entschuldigte sich bei Herbert Watzl zum Vorfall am Fischweiher und betonte noch mal das Herbert Watzl nicht die Polizei gerufen hat.

Die Kärwa 2015 findet vom 10.07. bis 12.07. statt.

Punkt 4:

Kommandant Herbert Mohsner nannte die Anzahl der aktiven und passiven Feuerwehrkameraden zum Stand vom 31.12.2014.

Die Wehr hat 34 aktive und 11 passive Mitglieder und 2 Ehrenmitglieder.

Mit Christoph Glauber gibt es

einen Anwärter.

Insgesamt wurden 10 Übungen abgehalten.

Es gab keinen nennenswerten Einsatz außer der Beseitigung einer Ölspur am Mosbacher Weg.

Herbert Mohsner gab einen kurzen Rückblick seiner Laufbahn in der Wehr und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.

Punkt 5:

Kassier Christian Kalb trug den Kassenbericht vor.

Punkt 6-7:

Die Kassenprüfung erfolgte durch Andreas Kalb und Walter Katheder.

Es folgte die einstimmige Entlastung des Kassierers mit 27:0, sowie der gesamten Vorstandschaft. Christian Kalb las den Bericht vom letzten Jahr vor.

Punkt 8:

Bürgermeister Werner Bäuerlein führte nun die Neuwahlen durch.

Zum Wahlvorstand wurden Werner Bäuerlein, Josef Höfling und Jens Meyer ernannt.

Es wurde wie folgt gewählt:

1. Kommandant Christian Zeiner
2. Kommandant Jürgen Berger
1. Vorstand Thomas Distler
2. Vorstand Christian Kalb
- Kassier Christian Kalb
- Schriftführer Alexander Opara
- Kassenprüfer Walter Katheder, Andreas Klab



Die FFW Obersteinbach gratuliert Maximilian Endres am 22.04.2015

mit einem Geschenk zum 80. Geburtstag. Bild von links (1. Vorstand Thomas Distler, Max Endres, 2. Vorstand Christian Kalb)

Punkt 9:

Bürgermeister Werner Bäuerlein bedankte sich bei den aktiven und passiven Mitgliedern für die geleistete Arbeit während des vergangenen Jahres und die gute Unterstützung in allen Bereichen und lobte die Dorfgemeinschaft für Ihren Einsatz am neuen Gemeindehaus.

Im Besonderen danke Er Herbert Mohsner für seinen Einsatz in den vergangenen Jahren.

Richard Götz bedankte sich bei Herbert Mohsner für seinen hervorragenden Einsatz bei der Wehr und gratulierte den neu gewählten Mitgliedern.

Jens Meyer erläuterte noch mal die Ausbildung in Theorie und Praxis für den neuen Digitalfunk in 2015 die nach Ostern beginnen soll.

Ab den 01.05.2015 wird die Wehr den Rufnamen „Florian Obersteinbach 45/1“ erhalten.

Jens Meyer bat um die Beteiligung an der Sammelaktion alter Geräte für Syrien.

Punkt 10:

Es wurden wieder Fische in den Weiher eingesetzt und die Pflege des Fischweihers wird in Zukunft von Peter Berger übernommen der von Christoph Glauber und Andi Berger unterstützt wird.

Die Internetseite wird von Fritz Dietrich ab sofort gepflegt.

Vorstand Thomas Distler
Schriftführer Alexander Opara



NATURKOSMETIK

Beratung · Behandlung · Verkauf · Kurse

CHRISTIANE ROCK-MÖLLER

Kosmetikerin · Fußpflegerin · Dipl.-Sozialpädagogin
91183 Abenberg · Werkvolkstraße 17 · Tel.: 09178 / 5304

http://www.naturkosmetik-rock-moeller.de
Email: Christiane.Rock-Moeller@t-online.de






Termine nach Vereinbarung · Laden geöffnet: Sa 10 - 13 Uhr

Offizielle Verabschiedung von Feuerwehrkommandant Rudolf Loy



Im feierlichen Rahmen eines Kameradschaftsabends verabschiedete sich Rudolf Loy als Kommandant der Feuerwehr Dürrenmungenau.

Nach sechs Jahren als Stellvertreter und zuletzt 24 Jahren als erster Kommandant, zieht sich Rudi von seinem Amt zurück und macht den

Weg für die junge Generation frei. Zum Abschied kamen rund 40 Feuerwehrkameraden und Ehrengäste ins Feuerwehrhaus und verbrachten

B a u e r & L a n d t e c h n i k G m b H E n d n e r

- **Fachwerkstatt**
- **Landmaschinen**
 - **Metallbau**
 - **Spenglerei**
 - **Forst- und Gartengeräte**
 - **Verkauf und Reparatur**

Dürrenmungenau • Schmiedsgasse 7 • 91183 Abenberg
Telefon 09873/638 • Telefax 09873/215 • e-mail: Bauer-Endner@t-online.de

mit ihm und seiner Frau Sieglinde einen ehrwürdigen Abend.

Neben Feuerwehrvorstand Manfred Loy richteten auch die zahlreichen Ehrengäste ihre Grußworte an ihn. Allen voran Bürgermeister Werner Bäuerlein, der vor allem die hervorragende Zusammenarbeit mit Rudi betonte. Während seiner vier Amtsperioden als erster Kommandant hat er viele große Leistungen vollbracht. So zählt es zu seinem Verdienst, dass die Feuerwehr Dürrenmungenau heute ein modernes Feuerwehrhaus mit eigenem Schulungsraum sein Eigen nennen kann. Die Anschaffung des noch heute im Dienst stehenden Feuerwehrautos

und der stattlichen Fahne stehen ebenfalls in seiner Vita. Das Feuerwehrfest zum 125-jährigen Bestehen der Wehr im Jahre 2001 darf natürlich an dieser Stelle noch aufgezählt werden, an welchem die bereits erwähnte Festfahne zum ersten Mal wortwörtlich zum Tragen kam.

Als Zeichen der Dankbarkeit wurde ihm an diesem Abend der Titel des Ehrenkommandanten verliehen. Er erhielt von seinen Kammeraden eine Fotocollage mit den schönsten Erinnerungen und einen Reisegutschein als kleines Dankeschön.

Obwohl Rudi selbst keine Rede halten wollte, konnte er schließlich

nicht umher doch ein paar Worte an die Gesellschaft zu richten. So bedankte er sich bei seinen Kammeraden für die Geschenke und bei den Ehrengästen, die seiner Einladung gefolgt waren. Unter Ihnen waren neben Bürgermeister Werner Bäuerlein Willibald Beyer, Hans Peter Lohmüller und Richard Götz. Ganz besonderer Dank galt aber seiner Frau Sieglinde, die ihm stets ein starker Rückhalt gewesen war.

Anschließend feierten alle noch lange ausgelassen bei musikalischer Untermalung und konnten so Rudis Wunsch „einen drauf zu hauen“ als letztes Geschenk in die Tat umsetzen.

Geburtstage von SPD-Mitgliedern im 2. Quartal 2015

Ralf Rieber 10. April	3 Jahre	Daniel Strobel 9. Mai	24 Jahre	Erich Nißlein 24. Juni	73 Jahre
Alfred Herzig 17. April	77 Jahre	Christian Nixel 22. Mai	29 Jahre	Der SPD-Ortsverein übermittelt an dieser stelle die Herzlichsten Glückwünsche und wünscht weiterhin viel Gesundheit und	
Sabrina Strobel 18. April	27 Jahre	Anton Riepel 05. Juni	68 Jahre	Alles Gute.	
Lotte Riepel 2. Mai	63 Jahre	Friedrich Gentele 10. Juni	70 Jahre		
Karlheinz Walter jun. 4. Mai	51 Jahre	Konrad Büchler 11. Juni	68 Jahre		



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt ...

Wir machen den Weg frei.



Ihr direkter Onlinezugang zum Abschluss unserer Produkte - länger geöffnet als die Sonne am Himmel steht.

Nämlich von Sonnenaufgang bis Sonnenaufgang bis Sonnenaufgang ... Genießen Sie die Freiheit: Zuverlässig und sicher. Gehen Sie online ...



**Raiffeisenbank
Roth-Schwabach eG**

www.raiba-roth-schwabach.de
Telefon: 09172 709-200
E-Mail: vr@raiba-roth-schwabach.de

AWO-Maiwanderung im Regen nach Bechhofen

Unsere Maiwanderung wäre fast buchstäblich ins Wasser gefallen. Doch der harte Kern ließ es sich nicht nehmen nach Bechhofen zu wandern.

In Bechhofen angekommen wurden wir bereits von einigen AWO-Mitgliedern empfangen. Auch gesellte sich unser 1. Bürgermeister Werner Bäuerlein zu uns. Insgesamt

waren wir dann doch eine stolze Gruppe von 14 Teilnehmern. Leider konnten wir an diesem Tag nicht im Freien sitzen, doch unser Platz in der Hirtenbachhalle in Bechhofen war reserviert und ein für uns aufgestellter Gaswärmepilz von den Sportfreunden Bechhofen brachte die nötige Wärme.

Der Cateringservice von Jürgen Weigand hat unsere Gaumen verwöhnt und es gab für jeden das Passende zum Essen. Auch hatten die Frauen aus Bechhofen wieder leckere Kuchen zum Verzehr angeboten. Nach einigen Stunden machten wir uns wieder auf den Heimweg. Doch das Wetter meinte es noch nicht besser mit uns und so benötigten wir auch auf unserem Heimweg den Regenschirm.

Willkommen zu Hause!



Fenster und Haustüren
einzigartig in Optik und Funktion
geben Ihrem Haus den
unverwechselbaren Charakter!

SCHMELZER
Fenster- und Türenstudio Abenberg
GmbH

Rother Straße 2 • 91183 Abenberg
Tel. 09178/99599





BEACH PARTY

04. Juli 2015
Abenberg
Badeweiher

3 für 2

Geschnittene
von 21,00 € bis 22,00 €

Live-Rock mit

die union

Einlass ab 20.00 Uhr • Eintritt 6€ – ab 16 Jahre (Ausweiskontrolle)



RADSCHLOSS

professionelle radvermessung
www.bikeimperium.de

Unsere Leistungen

- ✓ Reparaturen aller Räder
- ✓ Radverkauf
- ✓ Körpervermessung mit Kaufberatung
- ✓ Radvermessung (schmerzfrei - komfortabel - effizient)



Unsere Marken

- ✓ LAPIERRE
- ✓ AIRSTREEM.COM
- ✓ ISAAC
CHALLENGING THE ELEMENTS

Unser Radangebot

- neul Trekking- und Cityräder ✓
- neul MTB 27,5" und 29" ✓
- Rennräder ✓
- Triathlonräder ✓

ÖFFNUNGSZEITEN
RADSCHLOSS, Steinfalte-Steinweg, Marktplatz 8
09/12 bis 01/17 09/17 bis 01/18
02/17 bis 02/18 03/18 bis 04/18
05/18 bis 06/18 07/18 bis 08/18
09/18 bis 10/18 und nach fest. Vereinbarung
0 91 78 99 84 76

Groß angelegte Übung der Feuerwehren Dürrenmungenau und Abenberg

Die Freiwillige Feuerwehr Dürrenmungenau vollzog am 27. März ihre alljährliche Nachtübung. In Anbetracht des Übungsobjektes und des simulierten Szenarios kann jedoch nicht von einer normalen Übung der Ortsfeuerwehr gesprochen werden.

Zielobjekt war das Wasserschloss in Dürrenmungenau. Die angenommenen Einsatzbedingungen lauteten Feuer mit starker Rauchentwicklung und eingeschlossener Person im ersten Stock.

Diese Umstände machten es nötig, dass zu den 20 Dürrenmungenauer Kameraden und deren TSF (Tragkraftspritzenfahrzeug) zusätzlich noch sieben Mann von der Stützpunktwehr in Abenberg anrückten. Im Gepäck hatten sie das HLF (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug) und die Drehleiter.

Die Übung zielte auf zwei wesentliche Fragen ab: Zum einen sollte herausgefunden werden, ob und wie

die Wasserversorgung im Ernstfall optimal sichergestellt werden kann, und zum anderen sollte die Einsatztauglichkeit der Drehleiter im Schlosshof auf den Prüfstand gestellt werden. Bei der Wasserförderung gab es zu klären, ob die Menge Wasser des vorhandenen Oberflurhydranten ausreichen würde um die Drehleiter mit genügend Wasser zu versorgen. Ebenso galt es die Anforderungen einer Schlauchleitung, die im Ernstfall vom Löschwasser-Bassin am Feuerwehrhaus bis zum Schloss reichen muss, zu überprüfen.

Während alleine die Höhe der ersten Schlossetage einer Personenrettung mit der Drehleiter keine Probleme verursachte, waren es vielmehr die örtlichen Gegebenheiten, die den Einsatz spannend machten. Der enge Schlosspark mit den großgewachsenen Bäumen bietet wenig Platz zum Rangieren - insbesondere wenn bereits andere Feuerwehrfahrzeuge

am Einsatzort sind. Und der Wassergraben, der das Schloss komplett umgibt, macht es notwendig, einen gewissen Mindestabstand zum Übungsobjekt einzuhalten.

Zum Übungsbeginn teilten sich die Dürrenmungenauer Kameraden auf. Ein Großteil war für die Wasserversorgung von beiden Entnahmestellen zuständig und die Übrigen stiegen mit in die Fahrzeuge der Stützpunktwehr ein.

Die Wasserversorgung war schnell und problemlos sichergestellt worden. Die Schlauchleitung vom Bassin im Feuerwehrhof bis zum Schloss war unter dem Einsatz einer Pumpe kein Problem. Auch die Menge an Wasser die der Oberflurhydrant von sich gab war ausreichend. Während die einen bereits löschten, machten sich die anderen daran, die eingeschlossene Person mit der Drehleiter zu befreien. Doch auch diese Aufgabe wurde schließlich mit Bravour gemeistert und stellte für keinen der Beteiligten eine schwere Herausforderung dar. Der Ausleger der Drehleiter reichte aus um den weiten Weg vom Fahrzeug über den Wassergraben bis hin zum Fenster im ersten Stock zu überbrücken.

Zum Abschluss fasste Kommandant Stefan Loy seine gewonnenen Erkenntnisse nochmals zusammen und bedankte sich bei den Feuerwehrkameraden aus Abenberg für deren Unterstützung. Bei Hans Ludwig Körner bedankte er sich zudem, das Schloss als Zielobjekt zur Verfügung gestellt zu haben. Herr Körner, der mitsamt seiner Familie das Schloss bewohnt und selbst aktiv bei der Dürrenmungenauer Wehr im Einsatz ist, betonte im Nachgang, nun wesentlich ruhiger schlafen zu können. Mit dem Wissen im Hinterkopf im Falle eines Falles bei der Feuerwehr in sicheren Händen zu sein, beruhigt doch ungemein. Und so bedankte auch er sich bei allen Beteiligten und spendierte eine zünftige Brotzeit.

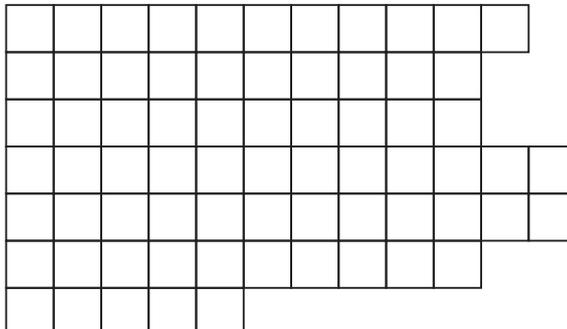


Abenberger Heimaträtsel

Bilden Sie bitte mit den unten stehenden Silben die gesuchten Begriffe.

Die Anfangsbuchstaben ergeben das Lösungswort.

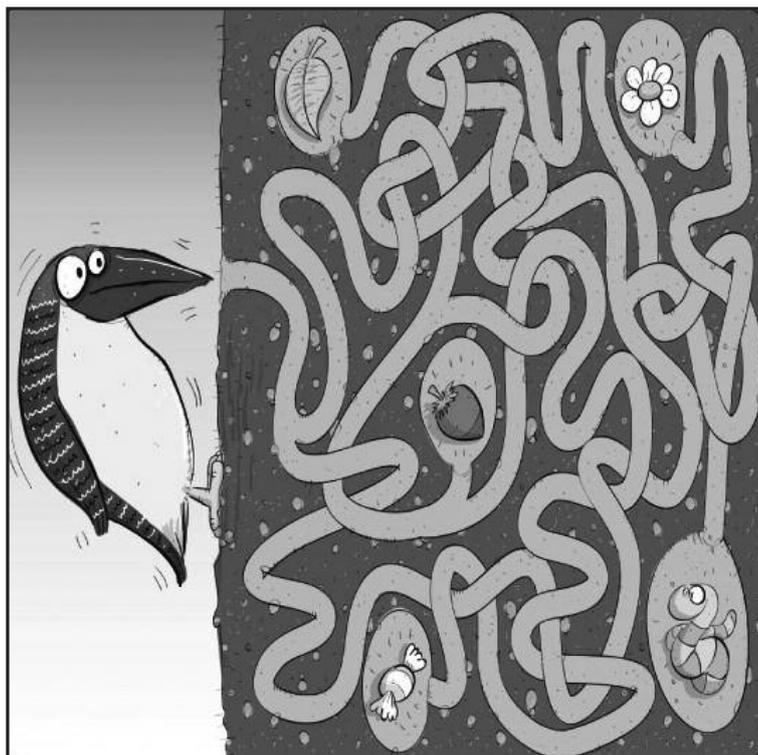
- Quellgebiet von Altmühl und Rezat
- Burg-Festungsrueine bei Schnaittach
- Heimatstadt des Minnesängers „Wolfram“
- Ein Teil der „Fränkischen Seen“
- Stadt mit dem „Fränkischen Freilandmuseum“
- Stadt im östlichen Landkreis Roth
- Großer europäischer Fluss (Regensburg, Wien)



- al - bach - bach - bad -berg - berg - do - en - esch - fran - he - heim - hö - igels
- ken - lers - nau - ro - see - then - winds

Sommerrätsel für Kid's

Uuups, wie kommt der Specht an den Wurm! Findest du den richtigen Weg?



Die Lösung mit einer ausreichend frankierten Postkarte bis 30. Oktober 2015 an den SPD-Ortsverein Abenberg, Hirtenweg 19, 91183 Abenberg schicken oder persönlich vorbeibringen. Bitte Dein Alter mit angeben.

Hier die Gewinner der Oster-Ausgabe:

Heimaträtsel: Agnes & Manfred Heider, Beerbach

Kinderrätsel: Till Hofmann, Abenberg

Schmeckt
wie selbstgemacht

HENGLEIN®

Kloßteig · Reibekuchenteig · Eierspätzle · Seidenknödel · Kartoffelnudeln

frisch
& lecker ...



Jeden Tag was Gutes!

Mit den Frische-Produkten von HENGLEIN

Ob Raffiniertes für anspruchsvolle Gäste, kleine Appetithappen für Zwischendurch oder süße Köstlichkeiten – mit den HENGLEIN Frische-Ideen ist für jede Gelegenheit das Richtige dabei.

Henglein GmbH, 91183 Abenberg, Ortsteil Wassermungenau, Tel. (0 98 73) 18 700, www.henglein.de